

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 7.3

Urlaubs- und Erholungsreisen

1976/77

(April 1976 – März 1977)

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2060730 – 77700

Erschienen im November 1978

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 6,70

Inhalt

Seite

Textteil

1	Einführung	5
2	Gesamtentwicklung	7
3	Urlaubs- und Erholungsreisende	8
4	Urlaubs- und Erholungsreisen	13
5	Ausgaben für Urlaubs- und Erholungsreisen	15

Tabellenteil

1	Urlaubs- und Erholungsreisende 1976/77	
1.1	Wohnbevölkerung und Reisende nach Altersgruppen und Geschlecht	22
1.2	Wohnbevölkerung und Reisende nach Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben	23
1.3	Wohnbevölkerung und Reisende nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf	24
1.4	Wohnbevölkerung und Reisende nach dem monatlichen Nettoeinkommen des gesamten Haushalts	24
1.5	Wohnbevölkerung und Reisende nach Gemeindegrößenklassen	25
1.6	Wohnbevölkerung und Reisende nach Herkunftsländern (Bundesländern)	25
2	Urlaubs- und Erholungsreisen 1976/77	
2.1	Inlands- und Auslandsreisen nach Reisedauer	
2.1.1	Nach Reisearten	26
2.1.2	Nach Verkehrsmitteln	26
2.1.3	Nach Unterkunftsarten	26
2.1.4	Nach Reisemonaten	27
2.1.5	Insgesamt	27
2.2	Inlandsreisen nach Herkunfts- und Zielländern	28
2.3	Inlandsreisen nach Herkunftsländern	
2.3.1	Nach Verkehrsmitteln	29
2.3.2	Nach Reisedauer	29
2.3.3	Nach Unterkunftsarten	29
2.3.4	Nach Reisemonaten	30
2.3.5	Insgesamt	30
2.4	Inlandsreisen nach Zielländern	
2.4.1	Nach Verkehrsmitteln	30
2.4.2	Nach Reisedauer	31
2.4.3	Nach Unterkunftsarten	31
2.4.4	Nach Reisemonaten	31
2.4.5	Insgesamt	31
2.5	Inlandsreisen nach Reisegebieten und Reisedauer	32

	Seite
2.6 Inlandsreisen nach Reisegebieten und Reisemonaten	32
2.7 Auslandsreisen nach Zielländern	
2.7.1 Nach Herkunftsländern	33
2.7.2 Nach Reisedauer	33
2.7.3 Nach Verkehrsmitteln	33
2.7.4 Nach Unterkunftsarten	33
3 Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1976/77	
3.1 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen nach Teilnehmerzahl und Reisedauer	
3.1.1 Nach Reisearten	34
3.1.2 Nach Verkehrsmitteln	37
3.1.3 Nach Unterkunftsarten	40
3.1.4 Nach Ausgabengrößenklassen	43
3.2 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen im Inland und ins Ausland nach Teilnehmerzahl und Reisedauer	46
3.3 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen im Inland und ins Ausland nach Teilnehmerzahl	
3.3.1 Nach Reisemonaten	47
3.3.2 Nach Ausgabengrößenklassen	49
3.3.3 Nach monatlichem Nettoeinkommen	50
3.4 Haushaltsreisen im Inland sowie Ausgaben für Haushaltsreisen nach Zielländern und Teilnehmerzahl	51
3.5 Haushaltsreisen ins Ausland sowie Ausgaben für Haushaltsreisen nach Zielländern und Teilnehmerzahl	51
A n h a n g	
1 Erhebungsformular (Fragebogen)	52
2 Berichtigung zur Veröffentlichung ("Urlaubs- und Erholungsreisen 1975" (Bestellnummer: 2060730 - 75700)) - Tabellengruppe Haushalts- reisen und Ausgaben 1975 -	53

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- / = kein Nachweis, da das Ergebnis
nicht ausreichend genau ist

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1 Einführung

1.1 Rechtsgrundlage und Zielsetzung der Erhebung

Das "Gesetz über die Durchführung einer Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus) vom 15. Juli 1975" (BGBl. I, S. 1909f.) ordnet in § 3 Abs. 1 Ziffer 9 in Verbindung mit § 3 Abs. 2 an, daß jährlich im Rahmen des Grundprogramms des Mikrozensus auf der Basis einer 0,1 %-Unterstichprobe auch Angaben über Urlaubs- und Erholungsreisen gewonnen werden. Die Rechtsvorschrift, die bis 1982 gilt, löste das Mikrozensus-Gesetz in der Fassung vom 28. Dezember 1968 (BGBl. I, S. 1456) ab, das in Verbindung mit der Vierten Verordnung über Zusatzprogramme zum Mikrozensus vom 22. Dezember 1971 (BGBl. I, S. 2158) rechtliche Grundlage der zuletzt für 1972 durchgeführten Befragung vergleichbarer Art war.

Die erste Mikrozensus-Erhebung nach derzeitig geltender Rechtsgrundlage fand im Mai 1976 für 1975 statt¹⁾.

Ziel der Berichterstattung ist, "den Reiseverkehr, der eine immer größer werdende wirtschaftliche, soziale und gesundheitliche Bedeutung hat, und seine Veränderungen ... beurteilen"²⁾ zu können. Wie es in der Begründung zu § 3 Abs. 1 Ziffer 9 des Gesetzes weiter heißt, sollen im einzelnen "Angaben über Reiseziele im Inland und Ausland (Reiseströme), Art und Dauer der Reisen, die benutzten Verkehrsmittel und Unterkunftsarten sowie über die Höhe der für die Reisen aufgewendeten Mittel gewonnen werden". Gleichzeitig wird hervorgehoben, daß "Angaben über die Ausgabenstruktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs ... für eine Verbesserung der Nachweisungen u.a. in der Zahlungsbilanz von besonderer Bedeutung" sind.

1.2 Erhebungsumfang und Berichtszeit

Die Befragung über Urlaubs- und Erholungsreisen erfaßt auf repräsentativer Basis die gesamte in der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) lebenden Bevölkerung (Wohnbevölkerung)³⁾. Dem Auswahlatz von 0,1 % der Bevölkerung entsprechend werden z.Z. ca 62 000 Personen in die Befragung einbezogen.

Während der Erhebungszeitraum der für 1975 durchgeführten Befragung das Kalenderjahr war, beziehen sich die für 1976/77 erhobenen Angaben auf die 12 Monate von April 1976 bis März 1977; unabhängig hiervon war für die Periodenabgrenzung aber nach wie vor der Zeitpunkt des Antritts der Reise maßgebend.

Das Abgehen vom Kalenderjahr ist im wesentlichen durch zwei Gründe veranlaßt worden. Dafür sprachen einmal erhebungspsychologische Gründe, denn das Erinnerungsvermögen der Befragten wird um so zuverlässiger sein, je näher die Berichtsperiode am Zeitpunkt der Befragung liegt. Zum anderen ist dadurch ein Gewinn an Aktualität der Ergebnisse zu erzielen, weil der Teil des Erhebungsjahres, der bis zum Befragungstermin verstrichen ist, in die Berichterstattung einbezogen werden kann.

1.3 Erhebungsmethode und Aufbereitung der Ergebnisse

Der Auswahl der in die Befragung einzubeziehenden Haushalte lag der seit 1972 verwendete, methodisch gegenüber dem bisherigen Verfahren verbesserte Stichprobenplan zugrunde, der auf Ergebnissen der Volks- und Berufszählung 1970 beruht⁴⁾. Die Daten über Urlaubs- und Erholungsreisen werden unter Verwendung eines gesonderten Fragebogens erfaßt (s. S. 56), der - anders als der Grundfragebogen - als maschinell lesbarer Beleg gestaltet ist.

Die organisatorische Durchführung der Erhebung (einschl. der Schulung der Interviewer) und die Aufbereitung des Datenmaterials oblag den Statistischen Landesämtern; die Konzentration der Angaben für die Bundesländer zum Bundesergebnis wurde im Statistischen Bundesamt durchgeführt.

1) Siehe Fachserie 6, Reihe 7.3, "Urlaubs- und Erholungsreisen 1975"; Angaben über Urlaubs- und Erholungsreisen für 1962 (1,0 %), 1966 sowie 1969 bis 1971 (0,1 %) und 1972 (1,0 %) sind in der früheren Fachserie F, Reihe 8, veröffentlicht worden. -

2) Bundestagsdrucksache Nr. 7/3042 vom 27.12.1974, S. 8. -

3) Dazu gehören die in der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) ansässigen Ausländer, nicht dagegen Angehörige ausländischer Streitkräfte und diplomatischer Vertretungen. -

4) Siehe Nourney, M.: "Stichprobenplan des Mikrozensus ab 1972" in WiSta 11/1973, S. 631 ff.

Durch technische Zusammenführung des Fragebogens über "Urlaubs- und Erholungsreisen" mit dem des allgemeinen Mikrozensusprogramms ist es möglich, für die Ergebnisdarstellung Angaben heranzuziehen, die in anderen Teilen des Mikrozensus-Grundprogramms erhoben worden sind. Dementsprechend konnten die Daten auch nach personenspezifischen Merkmalen wie Geschlecht, Beteiligung am Erwerbsleben und auch nach dem monatlichen Nettoeinkommen des Haushalts gegliedert aufbereitet werden.

Die Stichprobenergebnisse sind auf die zum Befragungszeitpunkt fortgeschriebene Wohnbevölkerung hochgerechnet worden. Die Größe des bei jedem Stichprobenergebnis zu berücksichtigenden Zufallsfehlers hängt im besonderen von der jeweiligen Zahl der Stichprobenfälle ab. Es kann angenommen werden, daß eine ausreichende Repräsentation eines Tabellenfeldes dann erreicht ist, wenn mindestens 50 in der Stichprobe erfaßte, voneinander unabhängige Einheiten vorliegen. Damit Mißverständnissen in bezug auf den Stichprobenfehler vorgebeugt wird, sind in den Tabellen mit Angaben über "Haushaltsreisen" Felder mit weniger als 50 (hochgerechnet 50 000) Fällen vorsorglich durch einen Schrägstrich (/) ersetzt worden, ebenso wurde in diesen Fällen auf den Nachweis der zugehörigen Ausgabenbeträge verzichtet. Bei "Gereisten Personen" und "Reisen", die insoweit nicht als voneinander unabhängig gelten können, wurde als Toleranzgrenze für die Ergebnisdarstellung 100 (hochgerechnet 100 000) Personen oder Fälle angenommen⁵⁾.

1.4 Definitionen

1.4.1 Begriff der Urlaubs- und Erholungsreise

Als Urlaubs-, Erholungs- oder Ferienreise im Sinne der Befragung sind alle Reisen zu einem Ziel außerhalb der Gemeinde des gewöhnlichen Aufenthalts angesehen worden, die 5 Tage oder länger gedauert haben und nicht zu dienstlichen oder geschäftlichen Zwecken unternommen worden sind. Geschäfts- und Dienstreisen oder ähnliche Reisen, die in Ausübung einer gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit standen oder der Ausbildung für einen Beruf dienen sollten, wurden - auch in Verbindung mit Urlaubs- und Er-

5) Wegen der Darstellung der Abschätzung des Stichprobenfehlers siehe auch Fachserie A, Reihe 6, Erwerbstätigkeit "I. Entwicklung der Erwerbstätigkeit April 1972".

holungsreisen - nicht erfragt. Verwandten- und Bekanntenbesuche, Ferienbesuche von Kindern und auch Aufenthalte in einer Zweitwohnung sind dagegen in die Erhebung einbezogen worden, wenn die genannten Voraussetzungen erfüllt waren.

Als Reise zählte jede von einer Person, als Haushaltsreise grundsätzlich jede von Haushaltsmitgliedern gemeinsam unternommene - d.h. hinsichtlich aller Erhebungsmerkmale für alle Teilnehmer gleiche - Urlaubs- und Erholungsreise. Eine Urlaubs- und Erholungsreise, die von einem Haushaltsmitglied allein unternommen wurde, zählte demnach als Reise und gleichzeitig als Haushaltsreise.

Bedingt durch Mehrfachreisen derselben Person liegt die Zahl der Reisen höher als die der Reisenden.

1.4.2 Erhebungsmerkmale der Urlaubs- und Erholungsreisen

Bei der Feststellung der Anzahl der Haushaltsmitglieder, die an einer Haushaltsreise teilnahmen, wurden mitgereiste - aber zum Zeitpunkt der Befragung - haushaltsfremde Personen nicht berücksichtigt, selbst wenn sie z.Z. der Reise noch zum Haushalt gehörten.

Als vorwiegendes Reiseziel war bei den Inlandsreisen, die in mehrere Bundesländer oder inländische Reisegebiete führten, jeweils das Bundesland oder Reisegebiet, bei Auslandsreisen durch mehrere Länder das Land anzugeben, in dem die längste Zeit der Reise verbracht wurde, bei gleicher Aufenthaltsdauer oder bei Rundreisen das am weitesten entfernte Reiseziel.

Nach der Art der Reise wurden unterschieden:

- die Pauschal- oder Gesellschaftsreise (durch Reiseveranstalter); sie liegt vor, wenn sie bei Reiseveranstaltern gebucht wurde und im Entgelt die Gegenleistung für Beförderung, Unterkunft und Verpflegung ganz oder teilweise pauschal einbegriffen war;
- die Kur oder Verschickung als Reise, die vorwiegend mit der Behandlung chronischer oder degenerativer Krankheitsbilder, der Rekonvaleszenz oder der Rehabilitation verbunden wird und die vielfach von sozialen Einrichtungen wie Versicherungsanstalten, Krankenkassen oder Versorgungs- und Fürsorgeämtern ganz oder teilweise finanziert wird; hierzu gehören auch vom Müttergenesungswerk geförderte Aufenthalte und die Kinderlandverschickung;

- die Sonstige Reise (nicht durch Reiseveranstalter), d.h. von den Reisenden selbst organisierte Individualreisen, darunter der Verwandten- und Bekanntenbesuch.

Bei der Frage nach dem überwiegend benutzten Verkehrsmittel war grundsätzlich nur das Verkehrsmittel anzugeben, das überwiegend für die H i n f a h r t zum Reiseziel (Ort des Reiseziels im Inland oder Ausland) benutzt worden war. Bei der Benutzung verschiedener Verkehrsmittel war also nur das Verkehrsmittel anzugeben, das für die längste Strecke auf der Hinfahrt zum Reiseziel in Anspruch genommen wurde.

Als überwiegend benutzte Unterkunftsarten wurden erfragt:

- die Gruppe Hotel, Gasthof, Fremdenheim, Pension, die zum Beherbergungsgewerbe gehört und auch Hotelpensionen, Motels, Kurhotels, Hotels garnis, Kurheime und Kurpensionen einschließt;
- Heilstätte und Sanatorium - auch Spezialkrankenhäuser (Kliniken) -, die Genesende und Erholungsbedürftige (z.B. Kurgäste) aufnehmen;
- das Ferien- und Erholungsheim, das meist von sozialen und karitativen Institutionen unterhalten wird und hauptsächlich Angehörige bestimmter Personengruppen beherbergt;
- das Privatquartier gegen Entgelt (außer auf Bauernhof), das von privaten Haushalten hauptsächlich in den Spitzenmonaten des Reiseverkehrs angeboten wird, sowie das Privatquartier gegen Entgelt (auf Bauernhof);
- das Privatquartier ohne Entgelt, in der Regel Privatwohnungen, in denen nicht zum Haushalt gehörende Personen (Verwandten, Bekannten) unentgeltlich Unterkunft gewährt wird;
- die Gruppe Ferienhaus, Bungalow, Appartement, Beherbergungsstätten, in denen in der Regel Unterkunft ohne Verpflegung gewährt wird, die aber mit einer Kochgelegenheit ausgestattet sind; auch Zweitwohnungen sind dieser Gruppe zuzuordnen;
- der Campingplatz war als Unterkunft anzugeben, wenn in Zelten oder Wohnwagen übernachtet wurde;

- Sonstige Unterkünfte

Bei der Frage nach den Ausgaben für die Reise waren alle Ausgaben anzugeben, die - unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung - der Urlaubs-, Erholungs- und Ferienreise zuzurechnen sind. Hierzu zählten neben den Kosten für die (Hin- und Rück-)Fahrt, den Ausgaben für Unterkunft und Verpflegung (einschl. der Vorauszahlungen für Pauschalreisen, Ferienhäuser u.ä.) auch sämtliche Nebenausgaben während der gesamten Dauer der Reise; als Nebenausgaben galten aber nicht Ausgaben für den Kauf längerlebiger Gebrauchsgüter (z.B. Auto).

Nicht einbegriffen waren dagegen Ausgaben für Anschaffungen vor Beginn der Reise (z.B. Kleidung, Sport- und Badeausrüstung) sowie Ausgaben für mitgereiste haushaltsfremde Personen.

2 Gesamtentwicklung

In der Zeit von April 1976 bis März 1977 hatten von rd. 61,4 Mill. Einwohnern der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) rd. 27,2 Mill. P e r s o n e n eine oder mehrere Urlaubs- und Erholungsreise(n) mit einer Dauer von mindestens fünf Tagen angetreten. Gegenüber (Januar bis Dezember) 1975⁶⁾ beteiligten sich damit rd. 1,8 Mill. Personen (- 6 %) weniger am Reiseverkehr, so daß der Anteil der Reisenden an der - nahezu unveränderten - Gesamtbevölkerung (Reiseintensität) von 47 auf gut 44 % zurückging.

Auch 1976/77 nahmen mehr weibliche (14,4 Mill. = 53 %) als männliche Personen (12,8 Mill. = 47 %) am Reiseverkehr teil. Dies war einerseits ein Ergebnis der ungleichen Bevölkerungsanteile, andererseits aber darauf zurückzuführen, daß die Neigung, Urlaubs- und Erholungsreisen zu unternehmen, bei der weiblichen Bevölkerung (45 %) wiederum etwas größer war als bei der männlichen (44 %).

6) Die durchgeführten Vorjahresvergleiche sind durch die Umstellung der Berichtszeit auf die 12 Monate von April bis März des darauffolgenden Jahres ab 1976/77 (gegenüber Januar bis Dezember 1975) möglicherweise geringfügig beeinträchtigt; etwaige Vergleichsstörungen dürften jedoch kaum von Bedeutung sein, zumal einerseits 1977 die gleichen Auswahlbezirke befragt wurden wie 1976 und andererseits die Osterfeiertage, deren unterschiedliche Lage gegebenenfalls zu berücksichtigen wäre, 1977 ebenso wie 1976 in den April fielen.

1 Urlaubs- und Erholungsreiseverkehr

Gegenstand der Nachweisung	1975		1976/77 ¹⁾		Zu-(+) bzw. Ab- nahme (-) 1976/77 gegen- über 1975
	Mill.	%	Mill.	%	

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Reiseverhalten

Wohnbevölkerung					
Insgesamt	61,6	100	61,4	100	- 0,2
Männlich	29,3	100	29,3	100	- 0,2
Weiblich	32,2	100	32,1	100	- 0,3
Reisende					
Insgesamt	29,0	47,1	27,2	44,3	- 6,3
Männlich	13,7	46,6	12,8	43,6	- 6,7
Weiblich	15,3	47,6	14,4	44,9	- 5,9
Nicht gereiste Personen					
Insgesamt	32,6	52,9	34,2	55,7	+ 5,2
Männlich	15,7	53,4	16,5	56,4	+ 5,6
Weiblich	16,9	52,4	17,7	55,1	+ 4,8

Reisende nach der Anzahl der Reisen

Reisende insgesamt	29,0	100	27,2	100	- 6,3
mit 1 Reise	24,6	84,9	21,9	80,4	- 11,2
2 Reisen	3,4	11,9	4,1	14,9	+ 18,1
3 Reisen					
und mehr ...	0,9	3,3	1,3	4,6	+ 32,9

Reisen nach dem Reiseziel

Insgesamt	34,7	100	34,4	100	- 0,8
Inlandsreisen	15,9	45,8	15,8	45,8	- 0,7
Auslandsreisen	18,8	54,2	18,6	54,2	- 0,8

1) April 1976 bis März 1977

Die Aufgliederung der Reisenden nach der Anzahl der Reisen zeigt, daß die Zahl der einmal gereisten Personen gegenüber 1975 um rd. 2,7 Mill. (- 11 %) und damit wesentlich stärker abnahm als die Anzahl der Reisenden insgesamt. Die Gruppe der Mehrfachreisenden stieg dagegen um rd. 0,9 Mill. (+ 21 %).

Der Anteil der Mehrfachreisenden an allen Reisenden stieg damit von 15 % im Jahr 1975 auf knapp 20 %, die durchschnittliche Zahl der Urlaubs- und Erholungsreisen je gereiste Person (Reisehäufigkeit) von 1,2 auf 1,3 Reisen in der Berichtszeit.

Die Zahl der R e i s e n verringerte sich deshalb vergleichsweise weniger stark: Bei fast unveränderter Aufteilung in Inlands- (46 %) und Auslandsreisen (54 %) wurden 1976/77 knapp ebenso viele Reisen (34,4 Mill.) durchgeführt wie 1975 (34,7 Mill.).

Für diese rd. 34,4 Mill. Urlaubs- und Erholungsreisen sind insgesamt 23,0 Mrd. DM ausgegeben worden. Die G e s a m t a u s g a b e n für Urlaubs- und Erholungsreisen lagen damit um rd. 3 % höher als im Kalen-

derjahr 1975 mit 34,7 Mill. Reisen. Im rechnerischen Durchschnitt stiegen die Ausgaben je Urlaubs- und Erholungsreise von 642 DM auf 669 DM, diejenigen je Reisetag - bei etwas verkürzter durchschnittlicher Reisedauer (vergleiche Tabelle 2) - von 40 DM auf 43 DM in der Berichtszeit an. Insgesamt wurden von Personen, die sich 1976/77 (einmal oder mehrmals) am Reiseverkehr beteiligten, für Urlaubs- und Erholungsreisen durchschnittlich 846 DM ausgegeben, 1975 dagegen nur 768 DM.

2 Ausgaben für Urlaubs- und Erholungsreisen

Reiseziel Jahr	Ausgaben					Durchschnittliche Dauer der Reise 2)
	Insgesamt		je			
			Reisen- den 1)	Reise- teil- nehmer	Reise- tag	
Mill. DM	% 3)	DM			Tage	
Insgesamt						
1975	22 271	-	768	642	40	16,2
1976/77 ⁴⁾	23 015	+ 3,3	846	669	43	15,7
Inlandsreisen						
1975	7 480	-	-	474	31	15,3
1976/77 ⁴⁾	7 672	+ 2,6	-	487	32	15,0
Auslandsreisen						
1975	14 791	-	-	793	46	17,1
1976/77 ⁴⁾	15 343	+ 3,7	-	823	50	16,4

1) Reisender ist,wer im Berichtszeitraum wenigstens eine Urlaubs- und Erholungsreise antrat. - 2) Geschätzt aufgrund der vorliegenden, nach Größenklassen gegliederten Angaben. - 3) Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1976/77 gegenüber 1975. - 4) April 1976 bis März 1977.

Für Reisen im Inland oder in die Deutsche Demokratische Republik, deren Anteil an allen Urlaubs- und Erholungsreisen - wie 1975 - zusammen rd. 46 % betrug, wurden 7,7 Mrd. DM (gegenüber 1975: + 3 %) oder rd. 33 % der insgesamt eingesetzten Mittel aufgewendet; die Ausgaben für Auslandsreisen (1976/77: 15,3 Mrd. DM) lagen um knapp 4 % höher als im Kalenderjahr 1975. Im Durchschnitt ließen sich die Reisenden 1976/77 eine Inlandsreise 487 DM, eine Reise ins Ausland dagegen 823 DM kosten.

3 Urlaubs- und Erholungsreisende

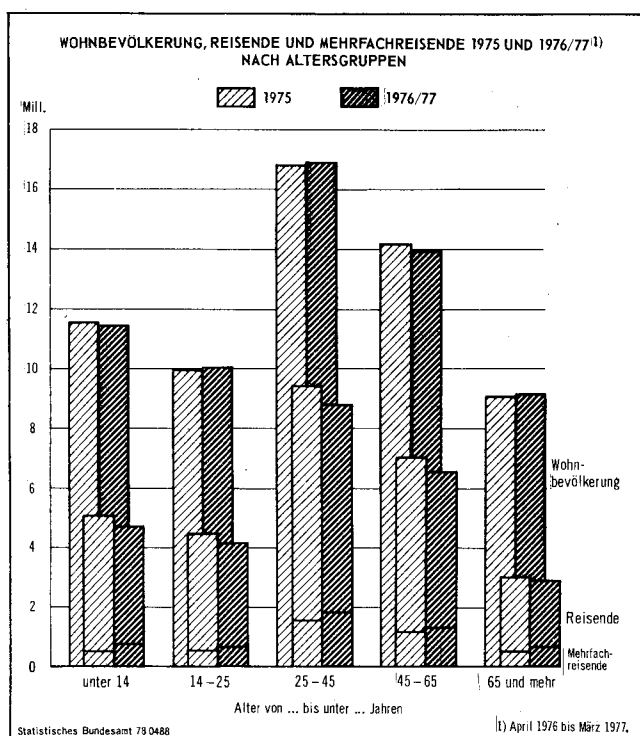
3.1 Altersgruppen

Knapp ein Drittel aller Personen, die sich 1976/77 am Urlaubs- und Erholungsreiseverkehr beteiligten, gehörte der Gruppe der 25- bis unter 45jährigen, knapp ein Viertel der Gruppe

der 45- bis unter 65jährigen an. Rund 17 % der Reisenden waren jünger als 14 Jahre, fast ebenso viele (rd. 15 %) 14 bis unter 25 Jahre alt, aber nur jede zehnte gereiste Person war älter als 65 Jahre.

Gegenüber 1975 nahm die Anzahl der Reisenden in allen Altersgruppen nahezu gleichmäßig zwischen 5 und 8 % ab. So sank die Reiseintensität der Personen im Alter von 45 oder mehr Jahren um durchschnittlich 2, der Kinder und Jugendlichen unter 14 Jahren um knapp 3 und der dazwischen liegenden Jahrgänge durchschnittlich sogar um knapp 4 Prozentpunkte. In Anbetracht der nur geringfügigen Verschiebungen in der Altersstruktur der Bevölkerung war diese Entwicklung im wesentlichen das Ergebnis einer durchweg verringerten Reiseintensität.

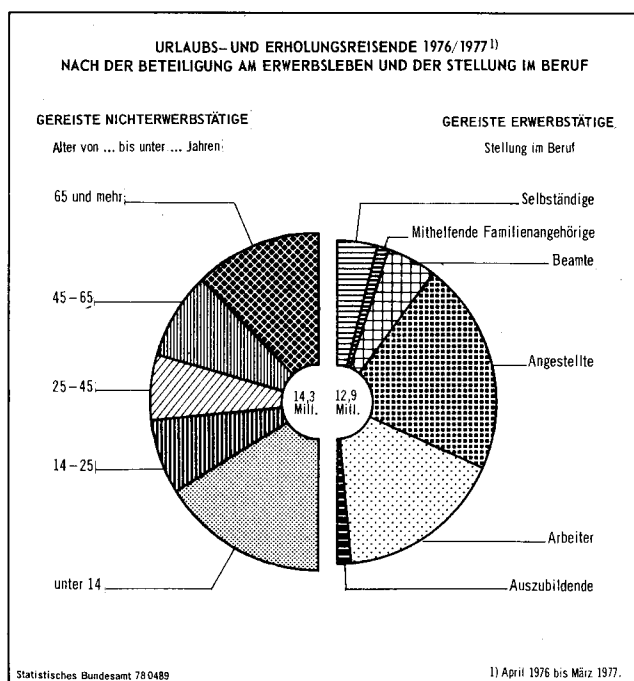
Gleichwohl hatten die 25- bis unter 45jährigen unverändert die höchste Reiseintensität, da jeder zweite in der Berichtszeit mindestens eine Urlaubs- und Erholungsreise unternahm. Die vergleichsweise niedrigste Reiseintensität war dagegen mit rd. 32 % wiederum für Personen im Alter von 65 oder mehr Jahren festzustellen; bemerkenswerterweise lag der Anteil der Mehrfachreisenden an allen gereisten Personen, der mit zunehmendem Lebensalter tendenziell ansteigt, in dieser Altersgruppe mit 22 % aber am höchsten.



Insgesamt betrachtet waren die jüngeren (unter 14) und die älteren Jahrgänge (über 65) 1976/77 trotz gesunkener Zahl der Reisenden aufgrund gestiegener Reisehäufigkeit stärker am Urlaubs- und Erholungsreiseverkehr beteiligt als 1975, jedoch nicht in einem Maß, das ausreichend gewesen wäre, die rückläufige Zahl der Reisen bei den mittleren Jahrgängen zu kompensieren.

3.2 Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf

Gegenüber 1975 ging die Anzahl der gereisten Nichterwerbstätigen (- 7 %) etwas stärker zurück als die der gereisten Erwerbstätigen (- 6 %). Die Zahl der Mehrfachreisenden unter den Nichterwerbstätigen (+ 25 %) ist vergleichsweise stärker gestiegen als bei den Erwerbstätigen (+ 18 %). Trotz deutlich niedrigerer Reiseintensität (1976/77: 41 %) ist dadurch der Gesamtrückgang der Reisen den Nichterwerbstätigen nur zu 7 %, den Erwerbstätigen (Reiseintensität 49 %) dagegen zu 93 % zuzurechnen.



Deutliche Entwicklungs- und Strukturunterschiede im Reiseverhalten waren je nach der beruflichen Stellung der erwerbstätigen Reisenden erkennbar. In der Berichtszeit haben sich 8 % weniger Arbeiter, aber nur jeweils 4 % weniger Beamte und Angestellte sowie nur 3 % weniger Selbständige als 1975 am Reiseverkehr beteiligt. Dabei war die Reiseintensität der Beamten und Angestellten mit jeweils rd. 60 % unverändert am höchsten, während sie bei den Ar-

beitern und Selbständigen jeweils nur gut 40 % betrug. Deutliche Unterschiede zeigten sich auch hinsichtlich der Reishäufigkeit. Fast jeder dritte Beamte, der sich 1976/77 am Reiseverkehr beteiligte, unternahm in der Beirichtszeit mindestens eine weitere Urlaubs- und Erholungsreise, gefolgt von den Angestellten mit einem Anteil der Mehrfachreisenden an allen gereisten Personen dieser Gruppe von 25 % und den Selbständigen (22 %). Demgegenüber beteiligte sich nur jeder achte gereiste Arbeiter zwei- oder mehrmals am Urlaubsreiseverkehr.

Selbständige (+ 2 %), Beamte (+ 2 %) und Angestellte (+ 1 %) waren die einzigen Gruppen, die 1976/77 - wenn auch nur geringfügig - mehr Reisen durchführten als 1975.

3.3 Gemeindegrößenklassen

Aussagen über die Abhängigkeit des Reiseverhaltens von der - an der Einwohnerzahl gemessenen - Größe der Wohnsitzgemeinde sind anhand der vorliegenden Bundesergebnisse nur im begrenztem Umfang möglich. Bedingt durch das uneinheitliche Voranschreiten der mit Gebietsneugliederungen verbundenen Verwaltungsreformen und wegen des Vorhandenseins verschiedener Organisationsformen des kommunalen Bereichs unterscheiden sich die Gemeinden hinsichtlich

(durchschnittlicher) Größe und Struktur von Land zu Land nicht unerheblich. Außerdem dürfte für eine genauere Untersuchung des Einflusses der Siedlungsstruktur auf das Reiseverhalten - insbesondere bei den neu entstandenen politischen Großgemeinden - eine hier allerdings nicht mögliche Differenzierung zwischen Kern- und Randgebieten erforderlich sein.

Gleichwohl ist trotz dieser Einschränkungen anhand des vorliegenden Materials erkennbar, daß mit der Gemeindegröße und damit auch Bevölkerungsdichte die Neigung, am Reiseverkehr teilzunehmen, stark zunimmt. So kam 1976/77 fast jeder vierte Reisende aus einer der zwölf Städte mit 500 000 und mehr Einwohnern, die einen Bevölkerungsanteil von 18 % hatten. Die Reiseintensität betrug hier 57 %. Dagegen kam nur jeder elfte Reisende aus einer der knapp 8 500 kleinen Gemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern (Bevölkerungsanteil 15 %; Reiseintensität 27 %).

Offensichtlich sinkt mit der Bevölkerungsdichte aber nicht nur die Reiseintensität, sondern auch die Reisefrequenz: 1976/77 traten 28 % der gereisten Personen, die in den großen Städten (mit mindestens 500 000 Einwohnern) wohnten, eine weitere Urlaubs- und Erholungsreise an, dagegen waren es von denen, die aus Gemeinden unter 5 000 Einwohnern kamen, nur 11 %.

3 Urlaubs- und Erholungsreisende 1976/77*) nach Größenklassen der Wohnsitzgemeinde

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Gemeinden	Einwohner ¹⁾ je km ²	Reisende			Mehrfach- reisende je 100 Reisende	Reisen je Reisenden
			Anzahl	1 000	%	je 100 Einwohner	
unter 5 000	8 436	82	2 436	9,0	26,7	11,0	1,14
5 000 - 20 000	1 500	187	6 118	22,5	38,8	16,2	1,20
20 000 - 100 000	406	470	6 962	25,6	46,4	16,8	1,23
100 000 - 500 000	56	1 452	5 485	20,2	51,0	21,3	1,28
500 000 und mehr	12	2 789	6 187	22,8	57,3	27,8	1,40
Insgesamt ...	10 410	253	27 188	100	44,3	15,1	1,27

*) April 1976 bis März 1977.

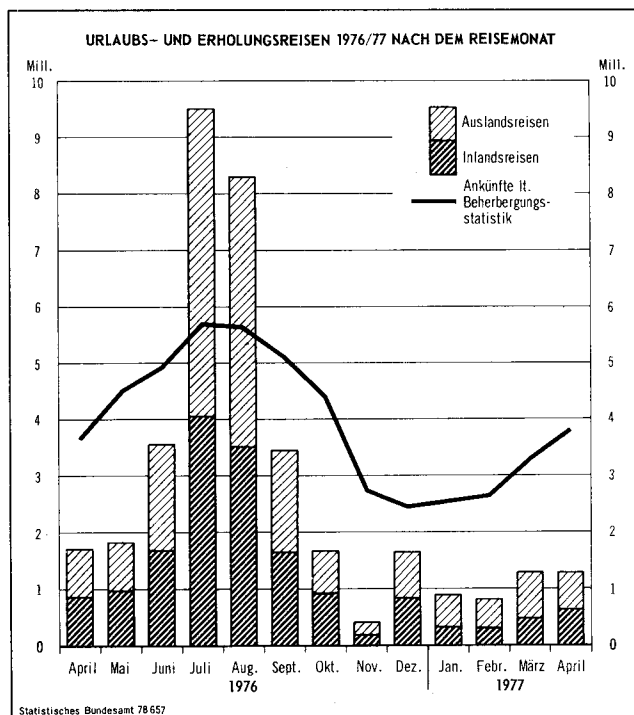
1) Stand 31.12.1976.

4 Urlaubs- und Erholungsreisen

4.1 Reisemonate

Die zeitliche Verteilung der Urlaubs- und Erholungsreisen nach den Monaten des Reiseantritts folgte im großen und ganzen dem typischen Saisonmuster, wie es auch schon bei früheren Erhebungen sichtbar geworden ist. Interessant ist dabei, daß der Saisonverlauf der Ankünfte von Gästen in Beherbergungsstät-

ten entsprechend den Ergebnissen der Beherbergungsstatistik deutlich sichtbare Unterschiede aufweist, was in erster Linie darauf zurückgeführt werden kann, daß in der Beherbergungsstatistik auch der Teil (von derzeit unbekannter Größe) des gesamten übernachtenden Reiseverkehrs dargestellt wird, der auf Kurzreisen (unter 5 Tage) oder Geschäftsreisen entfällt.



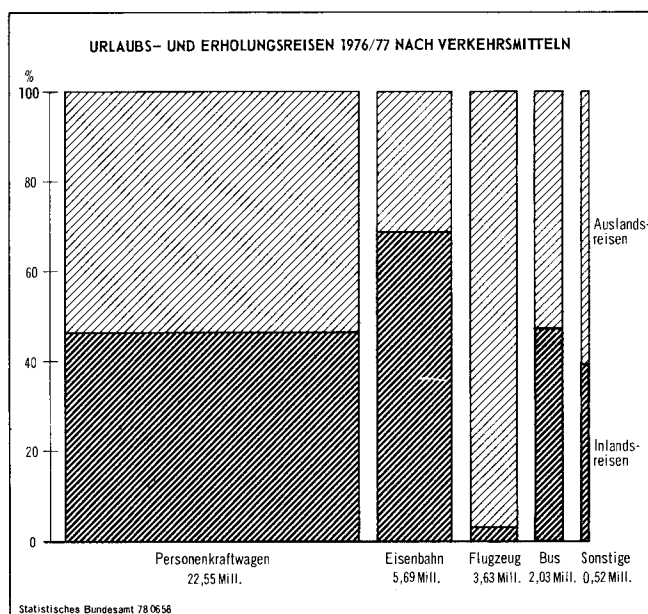
Hauptreisemonate waren erwartungsgemäß Juli und August, auf die allein fast die Hälfte aller Reisen in der beobachteten Zeitspanne entfiel. Juni und September, die von den Witterungseinflüssen her zumeist als angenehme Reisemonate angesehen werden, hatten jeweils einen sehr viel geringeren Anteil zu verzeichnen, wahrscheinlich auch deshalb, weil Familien mit schulpflichtigen Kindern nur während der Ferienzeiten in den Urlaub fahren können. Die verhältnismäßig immer noch zahlreichen Reisen, die im April und Dezember angetreten wurden, dürften in vielen Fällen gleichfalls feiertags- oder ferienbedingt gerade in diese Monate gefallen sein. Daß der April 1976 als Reisemonat ein stärkeres Gewicht aufwies als der April 1977, mag mit der unterschiedlichen Lage der Osterfeiertage zusammenhängen, die in diesem Jahr früher lagen als 1976. Der Saisoncharakter der Auslandsreisen war insgesamt etwas stärker ausgeprägt als der der Inlandsreisen.

4.2 Verkehrsmittel

Das bei weitem am häufigsten für Urlaubs- und Erholungsreisen benutzte Verkehrsmittel war nach wie vor der Personenkraftwagen; rund zwei Drittel aller Reisen sind mit dem Privatwagen unternommen worden, wobei für seine Benutzung weder bei Inlands- noch bei Auslandsreisen eine spezielle Vorliebe sichtbar wurde. Anders verhält es sich mit der Eisenbahn, die bei rund einem Sechstel der Urlaubsreisen benutzt worden

ist; hier ist eine deutliche Tendenz zugunsten der Inlandsreisen erkennbar.

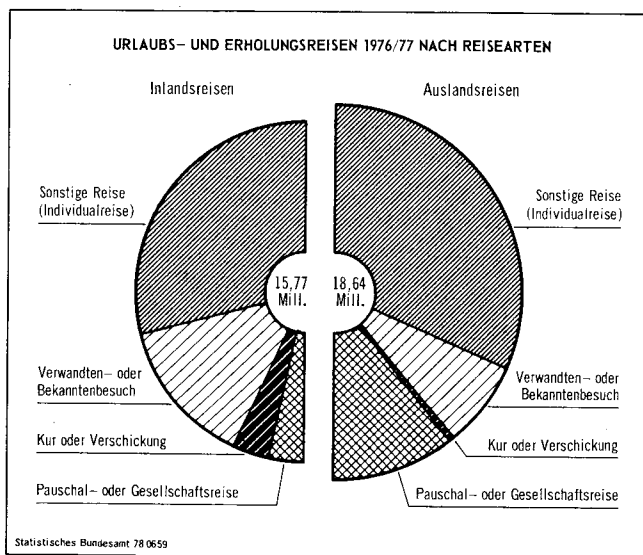
Umgekehrt sind diese Relationen beim Flugzeug, das nur in geringem Maß für Inlandsreisen - hauptsächlich wohl für Flüge zwischen Berlin (West) und dem übrigen Bundesgebiet -, vorwiegend jedoch für Auslandsreisen in Anspruch genommen worden ist. Dies ist auch nicht weiter erstaunlich, da Flugreisen in der Regel nur bei sehr großen Entfernungen zum Urlaubsziel lohnend erscheinen. Bemerkenswert ist, daß Omnibusse trotz im allgemeinen günstiger Preise und gewisser Annehmlichkeiten der Fahrt sehr viel weniger häufig als Flugzeuge zur Reise in den Urlaub benutzt worden sind.



4.3 Reisearten

Der weitaus größte Teil aller Erholungsreisen wird von den Urlaubern individuell geplant und durchgeführt. Mehr als 60 % der Urlaubsreisen fanden ohne Einschaltung der Dienste von Reiseveranstaltern oder -vermittlern statt, wobei auch bei den Auslandsreisen die freie und individuelle Gestaltung von Reise, Aufenthalt und Ziel eindeutig vorherrschte. Ein weiterer, eigentlich erstaunlich großer Teil der Urlaubsreisen wurde mit Besuchen bei Verwandten oder Bekannten verbunden, für die derartige Vermittlungsdienste ebenfalls kaum in Anspruch genommen werden; mehr als 20 % aller Reisen waren dieser Gruppe zuzurechnen. Daß der Anteil der Auslandsreisen hier so groß war, dürfte überwiegend auf die Heimaturlaube ausländischer Arbeitskräfte zurückzuführen sein.

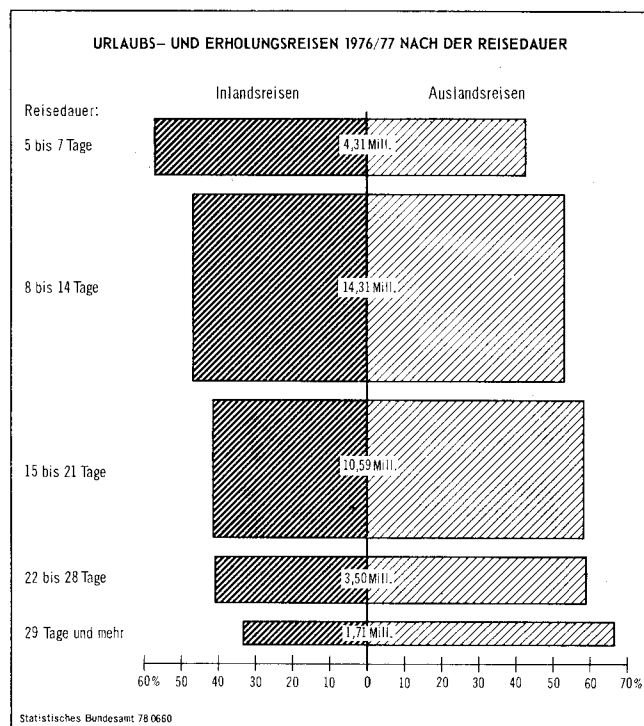
Auf die Pauschal- oder Gesellschaftsreisen, die von Reiseveranstaltern vorbereitet, organisiert und als Gesamtleistung gegen Pauschalpreise für Reise, Unterkunft und/oder Verpflegung angeboten und verkauft werden, entfällt ein sehr viel kleinerer Teil der Urlaubsreisen als in der öffentlichen Meinung nicht selten angenommen wird. Lediglich knapp 15 % aller Urlaubs- und Erholungsreisen wurde unter Verwendung der Pauschalreise-Angebote gestaltet. Naturgemäß ist das Urlaubsangebot der Touristik-Unternehmen vor allem für Reisen in weit entfernte oder gar "exotische" Länder besonders vorteilhaft, nicht zuletzt, weil individuell verwirklichte Reisen dieser Art oftmals die zeitlichen und preislichen Grenzen überschreiten, welche Urlauber hierfür bewilligen können oder wollen. So wundert es nicht, daß nicht weniger als knapp 80 % aller Pauschalreisen in das Ausland führten. Die Reiseart



"Kur oder Verschickung" machte nur knapp 4 % aller Erholungsreisen aus. Diese vorwiegend den Zwecken der Rekonvaleszenz oder Rehabilitation gewidmeten Reisen führten zu rd. 90 % zu inländischen Reisezielen, was auch dem Umstände zuzuschreiben ist, daß vorwiegend Sozialversicherungs- oder karitative Einrichtungen als Veranlasser oder Kostenträger beteiligt gewesen sind.

4.4 Reisedauer

Vorherrschender Reisetyp war der ein- bis zweiwöchige Urlaub. Jedenfalls wurden 1976/77 mehr als 40 % der Erholungsreisen für die Dauer von 8 bis 14 Tagen unternommen. Es hat den Anschein, als neigten mehr und mehr Bewohner der Bundesrepublik Deutschland dazu, die einzelne Urlaubsreise eher für eine kürzere Zeit-



spanne zu planen, damit Gelegenheit bleibt, während des Verlaufes eines Jahres noch weitere Reisen wahrzunehmen. Dieser Eindruck kann jedenfalls entstehen, wenn die Struktur der Reisen nach ihrer Dauer im längeren Zeitablauf verfolgt⁷⁾ wird.

Auf den früher zumeist häufigsten Typ der dreiwöchigen Urlaubsreise entfielen in der Berichtszeit weniger als ein Drittel aller Reisen. Die kurze Reise von einer Woche, die nicht selten Zweitreise ist, trat 1976/77 insgesamt öfter auf als die ausgedehnte drei- bis vierwöchige Reise. Urlaubsreisen, die länger als 4 Wochen dauerten, waren mit einem Anteil von rd. 5 % zwar relativ selten, dennoch ist erstaunlich, wie groß die Zahl dieser Reisen gewesen ist.

Bei der Verteilung nach inländischen und ausländischen Reisezielen zeigte sich, daß der Anteil der Auslandsreisen um so größer wird, je länger die Reise dauert. Dies ist eigentlich im Zeitalter der Fern-Flugtouristik gar nicht so selbstverständlich.

4.5 Unterkunftsart

Den Urlaubsreisenden steht im In- und Ausland ein vielfältiges Angebot an Unterkünften der unterschiedlichsten Art zur Verfügung. Die Wahl, welche die Reisenden jeweils getroffen haben, läßt zum Teil gewisse Schlüsse auf die

7) Der Anteil der zweiwöchigen Reisen betrug 1962 rd. 27 %, 1966 knapp 35 % und 1969 rd. 36%.

Art und Weise der gewünschten Feriengestaltung zu.

4 Urlaubs- und Erholungsreisen 1976/77
nach Unterkunftsarten

Unterkunftsart	Insgesamt		Inlands- reisen		Auslands- reisen	
	Mill.	%	Mill.	% ¹⁾	Mill.	% ¹⁾
Hotel, Gasthof, Fremdenheim, Pension ..	12,40	36,0	4,25	34,2	8,16	65,8
Heilstätte und Sanatorium	0,60	1,8	0,57	94,4	0,03	5,6
Ferien- und Erholungsheim	1,00	2,9	0,77	76,5	0,24	23,5
Privatquartier gegen Entgelt (außer auf Bauernhof)	4,75	13,8	2,53	53,2	2,22	46,8
Privatquartier gegen Entgelt (auf Bauernhof)	1,13	3,3	0,70	62,0	0,43	38,0
Privatquartier ohne Entgelt	7,64	22,2	4,52	59,2	3,12	40,8
Ferienhaus/Bungalow/Appartement	3,67	10,7	1,34	36,4	2,34	63,6
Campingplatz	1,82	5,3	0,60	32,7	1,23	67,3
Sonstige Unterkunftsart	1,40	4,1	0,51	36,6	0,88	63,4

1) Anteil am Insgesamt.

Die klassische Unterkunftsart in Betrieben des Beherbergungsgewerbes, also in Hotels, Gasthöfen Pensionen und dgl., herrschte auch 1976/77 vor. Bei rd. 36 % aller Reisen wurde diese Unterkunftsart gewählt, was vor allem darauf beruht, daß gerade bei Auslandsreisen die traditionelle Hotelunterkunft besonders bevorzugt wird. Als zweithäufigste Unterkunftsart wurde das unentgeltlich zur Verfügung gestellte Privatquartier ermittelt, ein Umstand, der abermals unterstreicht, wie häufig doch Verwandte und Bekannte, die bei Urlaubsreisen besucht werden, auch für Unterkunft sorgen. Zu dieser Art der Unterkunft müssen auch jene Ferienaufenthalte gerechnet werden, bei denen jeweils zwei Familien verabreden, einander wechselseitig die eigene Wohnung als Ferienquartier zur Verfügung zu stellen. Dieser vor allem in angelsächsischen Ländern seit längerem bekannte Brauch scheint nach und nach auch Anhänger in der Bundesrepublik Deutschland zu finden. Der hohe Anteil unentgeltlicher Privatquartiere bei Auslandsreisen beruht allerdings nach wie vor in erster Linie auf den Familienheimfahrten von Gastarbeitern. Privatquartiere werden von Ferienreisenden nach wie vor recht häufig bevorzugt, vor allem wohl, weil man damit Kosten einzusparen hofft. Gerade bei Urlaubern an der deutschen Nord- und Ostseeküste stehen aber in der Hauptsaison oft gar keine anderen Unterkünfte als Privatquartiere zur Verfügung, denn der Betrieb von

Hotels ist angesichts der recht kurzen Sommersaison nur dann wirtschaftlich, wenn auch in der reiseschwachen Jahreszeit mit einer gewissen Nachfrage gerechnet werden kann. Der Urlaubstyp "Ferien auf dem Bauernhof" hat 1976/77 doch recht zahlreiche Anhänger gefunden. Mehr als 1 Mill. Reisen in Privatquartiere auf Bauernhöfe wurden nachgewiesen. Es handelte sich zwar vorwiegend um Ferien auf deutschen Bauernhöfen, doch war der Anteil von Ferien auf dem Bauernhof im Ausland eigentlich überraschend groß. Diese Reisen führten überwiegend nach Österreich, Italien (Südtirol) und der Schweiz. Bei rd. 11 % aller Reisen haben die Urlauber Unterkunft in Ferienwohnungen, Ferienhäusern und Bungalows genommen, also ein Quartier gewählt, das entweder vom Preis her vorteilhaft erscheint oder dem Urlauber größere Freiheiten in der Gestaltung des Aufenthaltes ermöglicht. Vor allem bei Auslandsreisen wurde diese Art von Unterkunft relativ häufig gewählt. Allerdings ist hier auch zu berücksichtigen, daß das ausländische Angebot hier doch insgesamt reichhaltiger ist als das inländische. Die Freunde von Wohnwagen und Zelt haben 1976/77 ca. 1,8 Mill. Urlaubsreisen unternommen und dabei vorwiegend Campingplätze im Ausland besucht. Bei keiner Unterkunftsart ist der Anteil der Auslandsreisen so hoch wie hier.

4.6 Bundesländer

Betrachtet man die Verteilung der Urlaubs- und Erholungsreisen nach dem Wohnsitzland der gereisten Personen, so folgt diese in erster Linie und erwartungsgemäß der Verteilung der Einwohnerzahlen. Unterschiedliche Reiseintensitäten scheinen in erster Linie - wie erwähnt - durch die Siedlungsstruktur bedingt zu sein, und zwar in der Weise, daß die Reiseaktivität um so höher wird, je größer die Städte sind, in denen die Reisenden wohnen. Die Ergebnisse in bezug auf die Herkunftsländer der Reisenden zeigen, daß die Bewohner Niedersachsens, Berlins (West) und Schleswig-Holsteins häufiger inländische als ausländische Reiseziele gewählt haben, umgekehrt verhielten sich dagegen vor allen die Bayern, Saarländer und Baden-Württemberger. Bei Urlaubsreisen im Inland wurde zwar vorwiegend ein Ziel in einem anderen Bundesland aufgesucht, was für die Bewohner der Stadtstaaten fast als selbstverständlich unterstellt werden kann, bei den Bewohnern der Flächenländer aber in verschieden starkem Maße ausgeprägt gewesen ist. Die einzige Ausnahme bildet Bayern, dessen Bewohner

in zwei Drittel aller Inlandsreisen auch Ferienquartiere in Bayern aufsuchten.

Bei einem Nachweis von inländischen Urlaubs- und Erholungsreisen interessiert auch das Feriengebiet, das die Reisenden aufgesucht haben. Nun sind im Rahmen einer 0,1 %-Stichprobe

der regionalen Differenzierung gewisse, enge Grenzen gezogen, andererseits ist die Fülle der erhobenen Daten doch groß genug, daß eine stärkere Aufgliederung als nach Bundesländern zulässig erscheint. Zu diesem Zwecke wurden bei der Erhebung auch Angaben über 21 bekannte Reisegebiete erfragt, die in der Berichtsperi-

5 Urlaubs- und Erholungsreisen 1976/77 nach Herkunfts- und Zielländern

Gegenstand der Nachweisung	Reisen							
	Insgesamt		Inlandsreisen		darunter		Auslandsreisen	
					mit Ziel in anderen Bundesländern			
	Mill.	%	Mill.	% 1)	Mill.	% 2)	Mill.	% 1)
Schleswig-Holstein	1,43	4,1	0,72	50,7	0,52	72,6	0,70	49,3
Hamburg	1,37	4,0	0,66	48,3	0,65	98,5	0,71	51,7
Niedersachsen	3,39	9,9	1,99	58,5	1,46	73,2	1,41	41,5
Bremen	0,39	1,1	0,19	49,5	0,19	99,0	0,20	50,5
Nordrhein-Westfalen	9,80	28,5	4,81	49,1	3,99	82,8	4,99	50,9
Hessen	2,71	7,9	1,29	47,5	1,06	82,6	1,42	52,5
Rheinland-Pfalz	1,67	4,9	0,84	50,0	0,73	87,7	0,84	50,0
Baden-Württemberg	5,37	15,6	2,04	37,9	1,39	68,2	3,34	62,1
Bayern	6,01	17,5	2,04	34,0	0,73	35,7	3,97	66,0
Saarland	0,36	1,0	0,13	35,3	0,12	96,0	0,23	64,7
Berlin (West)	1,92	5,6	1,07	55,7	1,07	100,0	0,85	44,3

1) Anteil am Insgesamt. - 2) Anteil an Inlandsreisen.

ode rd. 80 % aller inländischen Urlaubs- und Erholungsreisen an sich gezogen haben.

Die Verteilung der Inlandsreisen auf die einzelnen Reisegebiete ist im Zeitablauf zwar keinen extremen Schwankungen unterworfen, sie kann aber auch nicht als konstant unterstellt werden. Für die Reisesaison 1976/77 ist das gute Abschneiden von Nord- und Ostsee bemerkenswert, was vermutlich zu einem großen Teil durch den heißen und trockenen Sommer 1976 mitbedingt gewesen ist.

Bei den Auslandsreisen war Österreich abermals mit weitem Abstand das am häufigsten ge-

wählte Urlaubsziel, gefolgt von Italien und Spanien/Portugal. Auf diese drei Länder konzentrierten sich schon wesentlich mehr als die Hälfte aller festgestellten Urlaubs- und Erholungsreisen in das Ausland. Auch Jugoslawien und Frankreich waren jeweils das Ziel von über einer Million Urlaubsreisen. Rund 70 % aller Urlaubsreisen ins Ausland führten in diese fünf Länder. Die restlichen Auslandsreisen wiesen einen breiten Fächer von Urlaubszielen auf, wobei auffällt, daß auch sehr weit entfernte Länder doch erstaunlich häufig zum Urlaubsziel erkoren worden sind. So wurden 1976/77 fast ebenso viele Reisen in die Türkei unternommen wie in die Niederlande.

6 Inlands- und Auslandsreisen nach Reisezielen

Inlandsreisen			Auslandsreisen		
Reiseziel (Reisegebiet)	Insgesamt		Reiseziel (Zielland)	Insgesamt	
	Mill.	%		Mill.	%
Nordsee	1,72	10,9	Belgien/Luxemburg	0,10	0,5
Ostsee	1,04	6,6	Bulgarien	0,10	0,6
Lüneburger Heide	0,31	1,9	Dänemark	0,73	3,9
Harz	0,48	3,0	Frankreich	1,12	6,0
Teutoburger Wald	0,20	1,3	Griechenland	0,52	2,8
Weserbergland	0,21	1,3	Großbritannien und Nordirland ..	0,39	2,1
Rhein von Bonn bis Rüdesheim ...	0,36	2,3	Italien	3,18	17,0
Mosel	0,24	1,5	Jugoslawien	1,48	7,9
Eifel/Hunsrück	0,35	2,2	Niederlande	0,67	3,6
Siegerland/Berg. Land	0,16	1,0	Norwegen	0,16	0,8
Kurh.-Waldeck/Sauerland	0,48	3,1	Österreich	4,93	26,4
Taunus/Westerwald	0,27	1,7	Polen	0,12	0,6
Spessart/Rhön	0,33	2,1	Rumänien	0,16	0,8
Odenwald/Bergstr./Taubergrund ..	0,29	1,8	Schweden	0,19	1,0
Schwarzwald	1,29	8,4	Schweiz	0,78	4,2
Schwäbische Alb	0,19	1,2	Spanien/Portugal	2,31	12,4
Bodensee	0,43	2,7	Türkei	0,63	3,4
Voralpen	1,63	10,3	Ungarn	0,13	0,7
Alpen	1,23	7,8	Übriges Europa	0,23	1,2
Fr.Schweiz/Fr.Jura/Steigerwald ..	0,16	1,0	Afrika	0,26	1,4
Bayer.Wald/Oberpf.Wald/ Frankenwald/Fichtelgebirge	1,23	7,8	Asien	0,10	0,5
Übrige Reisegebiete	3,18	20,2	Vereinigte Staaten	0,16	0,9
			Übrige Länder	0,22	1,2
Insgesamt ...	15,77	100	Insgesamt ...	18,64	100

5 Ausgaben für Urlaubs- und Erholungsreisen

5.1 Ausgaben nach Einkommensgrößenklassen

Nach Größenklassen des monatlichen Nettoeinkommens des gesamten Haushalts gegliedert, entwickelten sich die Gesamtausgaben für Urlaubs- und Erholungsreisen je Einkommensgruppe insgesamt 1976/77 gegenüber 1975 sehr unterschiedlich. So wurde - ohne Berücksichtigung der in einer gesonderten Klasse zusammengefaßten "Sonstigen Haushalte", deren Haushaltsvorstand mithelfender Familienangehöriger oder selbständiger Landwirt ist (siehe Tabelle 7) - von Haushalten mit einem Nettoeinkommen von weniger als 2 500 DM für in der Berichtszeit angetretene Reisen insgesamt weniger ausgegeben als 1975; im einzelnen lagen die Veränderungsraten zwischen - 14 % in der untersten Einkommensstufe und - 1 % in der Einkommensklasse "von 1 800 bis unter 2500 DM". Haushalte mit einem Nettoeinkommen von 2 500 DM und mehr (+ 17 %) erhöhten dagegen ihre Reiseausgaben

beträchtlich, so daß ihr Anteil an den Gesamtausgaben aller Haushalte (ohne "Sonstige Haushalte") von 39 % (1975) auf 45 % (1976/77) deutlich anstieg.

Um den Einfluß der Veränderungen der Gesamtzahl der Urlaubs- und Erholungsreisen auszuschalten, werden die durchschnittlichen Ausgaben je Person und Reise betrachtet, die ähnlich wie 1975 auch 1976/77 mit dem Haushaltsnettoeinkommen tendenziell zunahmen, während gleichzeitig ein Absinken der Aufwendungen pro Person mit zunehmender Zahl der Teilnehmer an der Haushaltsreise zu beobachten war. So gaben Alleinreisende bei einem Durchschnitt von 829 DM zwischen 591 DM (in der Einkommensgrößenklasse "unter 1 000 DM") und 1 074 DM ("2 500 DM und mehr") je Reise aus, wenngleich die vergleichbaren Aufwendungen in der Klasse "von 1 800 bis unter 2 500 DM" mit 895 DM unter denen der nächst niedrigeren ("von 1 400 bis unter 1 800 DM": 921 DM) lagen. Ebenso stiegen die durch-

7 Ausgaben für Urlaubs- und Erholungsreisen nach
Einkommensgrößenklassen

Monatliches Nettoeinkommen des gesamten Haushalts von ... bis unter ... DM	Jahr ¹⁾	Ausgaben				
		Insgesamt		je Person und Reise für Haushaltsreisen mit ... Teilnehmern		
				1 ²⁾	2	3 und mehr
		Mrd. DM	% 3)	DM		
Insgesamt	1975	22,271	-	810	715	489
	1976/77	23,015	+ 3,3	829	746	514
unter 1000	1975	1,511	-	577	414	/
	1976/77	1,300	- 13,9	591	452	/
1 000 - 1 400	1975	2,686	-	885	528	380
	1976/77	2,461	- 8,4	850	546	387
1 400 - 1 800	1975	3,326	-	918	627	428
	1976/77	3,026	- 9,0	921	621	422
1 800 - 2 500	1975	5,532	-	861	706	460
	1976/77	5,473	- 1,1	895	723	481
2 500 und mehr	1975	8,500	-	1 026	885	566
	1976/77	9,972	+ 17,3	1 074	890	586
Sonstige Haushalte ⁴⁾	1975	0,716	-	487	532	461
	1976/77	0,783	+ 9,2	497	619	450

1) 1976/77: April 1976 bis März 1977. - 2) Einschl. Anstaltsinsassen. - 3) Zu-(+) bzw. Abnahme (-) 1976/77 gegenüber 1975. - 4) Haushalte, deren Vorstand mithelfender Familienangehöriger oder selbständiger Landwirt ist.

schnittlichen Aufwendungen pro Person in der Gruppe der Haushaltsreisen mit zwei Teilnehmern von 452 DM in der untersten Einkommensstufe bis 890 DM in der höchsten Klasse. Der beträchtliche Rückgang der Ausgaben je Reisetilnehmer in der Gruppe der Haushaltsreisen mit drei und mehr gemeinsam gereisten Personen auf gesamt durchschnittlich 514 DM oder nur knapp zwei Drittel der Aufwendungen alleinreisender Personen dürfte einerseits u.a. auf die sinkenden durchschnittlichen Fahrtkosten bei Inanspruchnahme des Personenkraftwagens und/oder die bei bestimmten Unterkunftsorten nur unterdurchschnittlich steigenden Unterbringungskosten zurückzuführen sein. So weisen die Tabellierungen der Haushaltsreisen nach dem Verkehrsmittel und nach der Unterkunftsart - ohne Berücksichtigung von Merkmalskombinationen - aus, daß von Haushaltsreisen mit mehr als drei Teilnehmern 82 % mit dem PKW durchgeführt wurden und zusammengekommen 49 % auf die Unterkunftsarten "Privatquartier gegen Entgelt (auf Bauernhof)", "Privatquartier ohne Entgelt (bei Verwandten oder Bekannten)", "Ferienhaus/Bungalow/Appartement" und "Campingplatz" entfielen. Darüber

hinaus ist zu berücksichtigen, daß 1976/77 17 % aller Reisen von Kindern und Jugendlichen unter 14 Jahren durchgeführt wurden, vermutlich überwiegend in Begleitung der Eltern und mit erfahrungsgemäß deutlich niedrigeren Gesamtausgaben.

Von wenigen Ausnahmen abgesehen, wurden in allen Einkommensgrößenklassen und Haushaltsreisetypen 1976/77 pro Reisetilnehmer höhere Aufwendungen gemacht als 1975. Lediglich Alleinreisende aus Haushalten mit einem Einkommen von 1 000 bis unter 1 400 DM gaben mit 850 DM in der Berichtszeit 35 DM weniger aus als 1975; ähnlich lagen die vergleichbaren Durchschnittswerte bei Haushaltsreisen mit zwei sowie mit drei oder mehr Teilnehmern in der Klasse "von 1 400 bis unter 1 800 DM" - wennauch nur geringfügig - unter denen der Vergleichszeit.

5.2 Ausgaben nach Reisezielen im In- und Ausland

Die Gliederung der Ausgaben für Urlaubs- und Erholungsreisen nach Reisezielen folgt - ins-

gesamt gesehen - tendenziell der Verteilung der Reisesströme. Der Vergleich der jeweiligen Ausgabenbeträge je Reiseteilnehmer untereinander läßt jedoch Unterschiede erkennen, die zumindest teilweise als Folge verschiedener sich überlagernder Einflußfaktoren erklärt werden können. Hinzuweisen ist dabei vor allem auf die Verteilung der verschiedenen Reisearten (Pauschal- und Gesellschaftsreise, Kur oder Verschickung usw.), die kostensteigernde Wirkung zunehmender Reisedauer und Reiseentfernung sowie auf - allerdings nur teilweise bekannte - Preisunterschiede, zu denen im Auslandsreiseverkehr die Unterschiede in den Austauschverhältnissen der DM gegenüber der Währung des jeweiligen Reiseziellandes hinzukommen.⁸⁾

Ebenso wie 1975 konzentrierten sich die Reisen und damit auch die Ausgaben für Urlaubs- und Erholungsreisen in der Berichtszeit sowohl im Inlands- als auch im Auslandsreiseverkehr auffällig auf bestimmte Ziele. Gleichzeitig waren im einzelnen beträchtliche Entwicklungsunterschiede festzustellen.

Von den Gesamtreiseausgaben entfielen 1976/77 allein 68 % der für Inlandsreisen (hier ohne in die Deutsche Demokratische Republik) ausgegebenen 7,3 Mrd. DM auf Reisen nach Bayern, Schleswig-Holstein oder nach Baden-Württemberg. Für Bayern mit einem Anteil von 36 % verlief die Entwicklung gegenüber 1975 darüber hinaus überdurchschnittlich positiv (knapp + 10 %). Während der Anteil Schleswig-Holsteins (17 %) bei einer dem Durchschnitt entsprechenden Entwicklung (+ 3 %) unverändert blieb, konnte Baden-Württemberg (Anteil 1976/77: 15 %; Veränderung gegenüber 1975: + 5 %) seinen dritten Platz festigen. Mit Ausnahme für Reisen nach Berlin (+ 9 %) wurden für Urlaubs- und Erholungsreisen in alle übrigen Bundesländer jeweils weniger Mittel aufgewendet als 1975; die relativ stärksten Einbußen waren dabei für Rheinland-Pfalz (- 12 %) und Hamburg (- 23 %) zu beobachten.

Die nach wie vor bevorzugten Ziele im Auslandsreiseverkehr waren Österreich (Ausgabenanteil

1976/77: 20 %) und Spanien (16 %), gefolgt von Italien (15 %) und Jugoslawien (7 %). Auf Urlaubs- und Erholungsreisen in andere europäische Zielländer entfielen zusammengekommen rd. 32 % der für Auslandsreisen eingesetzten Mittel, auf Reisen nach Übersee immerhin 10 %, d.h. 1,5 Mrd. DM. Von wenigen Ausnahmen abgesehen, wurden für Reisen in die - gemessen am jeweiligen Ausgabenanteil - wichtigeren Zielländern im Ausland 1976/77 jeweils höhere Ausgaben getätigt als 1975. Besonders hohe Steigerungsraten waren dabei u.a. für Urlaubs- und Erholungsreisen nach Griechenland (+ 35 %), Großbritannien und Nordirland (+ 33 %), Schweden (+ 24 %), Dänemark (+ 17 %), in die Niederlande (+ 16 %) und die Vereinigten Staaten (+ 7 %) zu beobachten, rückläufige Entwicklungen dagegen bei den Aufwendungen für Reisen nach Frankreich und in die Türkei (jeweils - 1 %) sowie nach Spanien (- 3 %).

Bei der Beurteilung der deutlich höheren Durchschnittsausgaben im Auslandsreiseverkehr - bei etwa unveränderter durchschnittlicher Reisedauer - von 1 108 DM bei Alleinreisenden und 736 DM bei gemeinschaftlich Reisenden gegenüber den vergleichbaren Beträgen im Inlandsreiseverkehr (hier ohne Reisen in die Deutsche Demokratische Republik) von 552 DM und 468 DM ist zu berücksichtigen, daß nur 39 % der oft mit unentgeltlicher Unterbringung und Verpflegung verbundenen "Verwandten- oder Bekanntenbesuche" und nur 10 % der "Kuren oder Verschickungen", deren Kosten überwiegend von den Versicherungen getragen werden, ins Ausland führten. Abgesehen hiervon werden - wie bereits erwähnt - den Ausgaben für Auslandsreisen aus erhebungsmethodischen Gründen auch die im Inland dafür angefallenen Aufwendungen hinzugerechnet.

8) Wegen der Darstellung sogenannter Reisegeldparitäten im Verhältnis zu den Devisenkursen für ausgewählte Urlaubsländer siehe Fachserie M, Reihe 10, sowie "Internationaler Vergleich von Verbraucherpreisen - Zur erstmaligen Berechnung von Reisegeldparitäten" in WiSta 4/1969, S. 204 ff.

8 Ausgaben für Urlaubs- und Erholungsreisen nach dem Reiseziel

Reiseziel	Jahr ¹⁾	Ausgaben				Durchschnittliche Dauer der Reise je Reiseteilnehmer 3)
		Insgesamt		je Person und Reise für Haushaltsreisen mit ... Teilnehmern		
				1 2)	2 und mehr	
		Mill. DM	% 4)	DM		
Insgesamt	1975	22 271	-	810	584	16,2
	1976/77	23 015	+ 3,3	829	614	15,7
Bundesrepublik Deutschland	1975	7 126	-	543	452	15,4
	1976/77	7 342	+ 3,0	552	468	15,1
Schleswig-Holstein	1975	1 238	-	622	522	16,3
	1976/77	1 281	+ 3,4	692	539	16,0
Hamburg	1975	77	-	451	399	12,6
	1976/77	59	- 23,4	390	303	12,8
Niedersachsen	1975	871	-	497	434	15,1
	1976/77	867	- 0,4	561	444	14,9
Bremen	1975	33	-	/	/	13,5
	1976/77	/	/	/	/	/
Nordrhein-Westfalen	1975	549	-	404	349	15,3
	1976/77	521	- 5,2	413	333	14,7
Hessen	1975	408	-	511	346	16,4
	1976/77	406	- 0,7	546	384	15,8
Rheinland-Pfalz	1975	377	-	455	378	14,7
	1976/77	334	- 11,5	463	394	14,9
Baden-Württemberg	1975	1 046	-	585	454	15,1
	1976/77	1 101	+ 5,3	572	480	14,9
Bayern	1975	2 402	-	633	496	15,5
	1976/77	2 634	+ 9,6	582	509	15,1
Saarland	1975	/	-	/	/	/
	1976/77	/	/	/	/	/
Berlin (West)	1975	94	-	444	339	12,1
	1976/77	103	+ 9,2	598	316	11,1
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1975	354	-	502	306	13,2
	1976/77	330	- 6,7	595	329	12,7
Ausland	1975	14 791	-	1 089	696	17,1
	1976/77	15 343	+ 3,7	1 108	736	16,4
Dänemark	1975	393	-	781	564	17,5
	1976/77	460	+ 16,9	923	580	17,2
Frankreich	1975	847	-	895	675	16,8
	1976/77	836	- 1,2	811	714	15,9
Griechenland	1975	516	-	1 473	1 074	21,9
	1976/77	695	+ 34,8	1 559	1 255	21,4
Großbritannien und Nordirland	1975	246	-	782	796	16,8
	1976/77	327	+ 32,8	945	760	15,1
Italien	1975	2 218	-	992	615	16,6
	1976/77	2 262	+ 2,0	944	660	15,7
Jugoslawien	1975	1 050	-	876	649	17,7
	1976/77	1 072	+ 2,1	935	657	17,5
Niederlande	1975	305	-	597	480	14,9
	1976/77	353	+ 15,7	629	491	14,7
Norwegen	1975	165	-	1 437	770	19,7
	1976/77	171	+ 3,4	1 284	1 020	18,2
Österreich	1975	3 079	-	834	570	15,1
	1976/77	3 103	+ 0,8	861	581	14,5

1) Fußnoten siehe S. 19

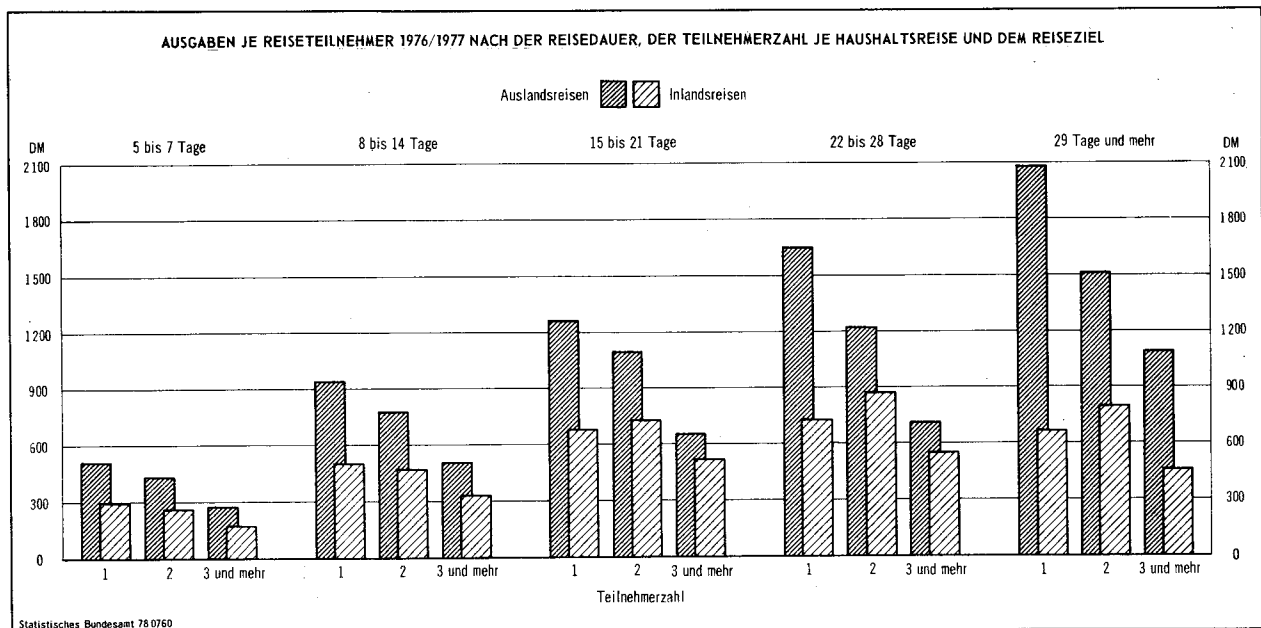
8 Ausgaben für Urlaubs- und Erholungsreisen nach dem Reiseziel

Reiseziel	Jahr ¹⁾	Ausgaben				Durchschnittliche Dauer der Reise je Reisteilnehmer 3)
		Insgesamt		je Person und Reise für Haushaltsreisen mit ... Teilnehmern		
				1 2)	2 und mehr	
		Mill. DM	% 4)	DM		Tage
Schweden	1975	127	-	912	735	18,6
	1976/77	158	+ 24,2	1 306	620	17,8
Schweiz	1975	575	-	887	635	14,9
	1976/77	590	+ 2,7	870	703	14,0
Spanien	1975	2 478	-	1 308	908	18,1
	1976/77	2 414	- 2,6	1 406	969	17,3
Türkei	1975	687	-	1 858	776	26,5
	1976/77	680	- 1,0	1 821	905	25,7
Übriges Europa	1975	832	-	1 073	734	16,5
	1976/77	705	- 15,2	1 022	690	15,4
Amerika	1975	578	-	2 616	1 821	24,7
	1976/77	684	+ 18,4	2 716	2 351	23,3
darunter Vereinigte Staaten	1975	352	-	2 417	1 665	24,9
	1976/77	378	+ 7,4	2 739	2 086	24,0
Afrika	1975	304	-	1 936	1 393	16,0
	1976/77	425	+ 39,6	1 972	1 458	17,3
Asien	1975	227	-	2 554	2 077	21,5
	1976/77	261	+ 15,1	2 685	2 435	18,2
Übrige Reiseländer	1975	165	-	1 732	1 451	19,1
	1976/77	147	- 10,9	1 354	1 448	17,7

1) 1976/77: April 1976 bis März 1977. - 2) Einschl. Anstaltsinsassen. - 3) Geschätzt aufgrund der vorliegenden, nach Größenklassen gegliederten Angaben. - 4) Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1976/77 gegenüber 1975.

Wie das Schaubild verdeutlicht, haben 1976/77 die durchschnittlichen Ausgaben je Reiseteilnehmer im Auslandsreiseverkehr in Abhängigkeit von der Reisedauer

- auf dazu höherem Niveau - wesentlich stärker zugenommen als im Inlandsreiseverkehr. Während Alleinreisende beispielsweise für eine 5- bis 7 tägige Auslandsreise durch-



schnittlich 515 DM ausgaben, wendeten sie für eine mindestens 4-wöchige Reise mehr als das Vierfache auf (2 084 DM); in der Gruppe der Haushaltsreisen mit 3 Teilnehmern und mehr war ein vergleichbarer Anstieg der Durchschnittsausgaben von 276 DM ("5 bis 7 Tage") auf 1 092 DM ("29 Tage und mehr") zu beobachten. Gleichwohl ist hierbei zu berücksichtigen, daß durchschnittlich längere Urlaubs- und Erholungsreisen tendenziell auch zu entfernter gelegenen Urlaubszielen führten. Beispielsweise dauerten Reisen in die Niederlande (mit Durchschnittsausgaben für Alleinreisende 1976/77 von 629 DM), nach Frankreich (811 DM), Österreich (861 DM), in die Schweiz (870 DM)

und nach Dänemark (923 DM) durchschnittlich zwischen 14 und 17 Tage, Reisen nach Spanien (1 406 DM), Griechenland (1 559 DM), in die Türkei (1 821 DM), in afrikanische (1 972 DM) oder asiatische Länder (2 685 DM) und in die Vereinigten Staaten (2 739 DM) dagegen zwischen 17 und 26 Tage. Im Inlandsreiseverkehr spielt demgegenüber die unterschiedliche Entfernung zum Reiseziel eine wesentlich geringere Rolle: Hier nahmen die durchschnittlichen Ausgaben für Alleinreisende in der Berichtszeit von 299 DM für eine 5- bis 7-tägige Reise nur um das knapp 2 1/2-fache auf 726 DM für eine 22- bis 28-tägige Reise zu und für noch längere Reisen sogar wieder ab (663 DM).

TABELLENTEIL

1 Urlaubs- und Erholungsreisende 1976/77
1.1 Wohnbevölkerung und Reisende nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren m = männlich, w = weiblich, z = zusammen		Wohnbe- völkerung insgesamt	Nicht gereiste Personen	Gereiste Personen (Reisende)						Gesamtzahl der Reisen	
				zusammen	davon mit						
					1 Reise	2 Reisen	3 und mehr Reisen				
		1 000		in % der Wohnbe- völk.	1 000	in % der ge- reisten Pers.	1 000			je Gerei- ste Person	
unter 6	m	1 876	1 262	614	32,7	527	85,8	/	/	720	1,2
	w	1 761	1 182	579	32,9	481	83,1	/	/	695	1,2
	z	3 637	2 444	1 193	32,8	1 008	84,5	155	/	1 415	1,2
6 - 14	m	3 985	2 214	1 771	44,4	1 483	83,7	223	/	2 175	1,2
	w	3 799	2 057	1 742	45,9	1 443	82,8	233	/	2 136	1,2
	z	7 784	4 271	3 513	45,1	2 926	83,3	456	131	4 311	1,2
14 - 18	m	2 097	1 271	826	39,4	699	84,6	/	/	1 053	1,3
	w	1 943	1 172	771	39,7	648	84,0	/	/	931	1,2
	z	4 040	2 443	1 597	39,5	1 347	84,3	182	/	1 984	1,2
18 - 25	m	3 010	1 896	1 114	37,0	938	84,2	131	/	1 381	1,2
	w	2 985	1 551	1 434	48,0	1 167	81,4	213	/	1 792	1,2
	z	5 995	3 447	2 548	42,5	2 105	82,6	344	/	3 173	1,2
25 - 35	m	3 961	1 974	1 987	50,2	1 571	79,1	320	/	2 534	1,3
	w	3 846	1 691	2 155	56,0	1 704	79,1	338	113	2 754	1,3
	z	7 807	3 665	4 142	53,1	3 275	79,1	658	209	5 288	1,3
35 - 45	m	4 723	2 360	2 363	50,0	1 888	79,9	350	125	3 026	1,3
	w	4 358	2 053	2 305	52,9	1 795	77,9	387	123	2 989	1,3
	z	9 081	4 413	4 668	51,4	3 683	78,9	737	248	6 015	1,3
45 - 55	m	3 600	1 822	1 778	49,4	1 418	79,8	295	/	2 224	1,3
	w	4 159	2 151	2 008	48,3	1 629	81,1	301	/	2 483	1,2
	z	7 759	3 973	3 786	48,8	3 047	80,5	596	143	4 707	1,2
55 - 65	m	2 525	1 366	1 159	45,9	907	78,3	193	/	1 492	1,3
	w	3 644	1 972	1 672	45,9	1 308	78,2	275	/	2 192	1,3
	z	6 169	3 338	2 831	45,9	2 215	78,2	468	148	3 684	1,3
65 - 70	m	1 358	819	539	39,7	422	78,3	/	/	705	1,3
	w	1 959	1 211	748	38,2	583	77,9	124	/	972	1,3
	z	3 317	2 030	1 287	38,8	1 005	78,1	208	/	1 677	1,3
70 und mehr	m	2 148	1 545	603	28,1	470	77,9	/	/	803	1,3
	w	3 683	2 663	1 020	27,7	787	77,2	169	/	1 354	1,3
	z	5 831	4 208	1 623	27,8	1 257	77,4	259	107	2 157	1,3
Insgesamt ...	m	29 283	16 529	12 754	43,6	10 323	80,9	1 844	587	16 113	1,3
	w	32 137	17 703	14 434	44,9	11 545	80,0	2 219	670	18 298	1,3
	i	61 420	34 232	27 188	44,3	21 868	80,4	4 063	1 257	34 411	1,3

1 Urlaubs- und Erholungsreisende 1976/77

1.2 Wohnbevölkerung und Reisende nach Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben

Alter von ... bis unter ... Jahren	Beteiligung am Erwerbs- leben	Wohnbe- völkerung insgesamt	Nicht gereiste Personen	Gereiste Personen (Reisende)						Gesamtzahl der Reisen	
				zusammen	davon mit						
					1 Reise		2 Reise	3 u. mehr Reisen			
					1 000	in % der Wohnbe- völk.	1 000	in % der ge- reisten Pers.	1 000	je gereiste Person	
unter 6	Erwerbstät.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Erwerbslose, Nichterw.- Personen	3 637	2 444	1 193	32,8	1 008	84,5	155	/	1 415	1,2
	Zusammen	3 637	2 444	1 193	32,8	1 008	84,5	155	/	1 415	1,2
6 - 14	Erwerbstät.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Erwerbslose, Nichterw.- Personen	7 784	4 271	3 513	45,1	2 926	83,3	456	131	4 311	1,2
	Zusammen	7 784	4 271	3 513	45,1	2 926	83,3	456	131	4 311	1,2
14 - 18	Erwerbstät.	883	629	254	28,8	237	93,3	/	-	271	1,1
	Erwerbslose, Nichterw.- Personen	3 157	1 814	1 343	42,5	1 110	82,7	165	/	1 713	1,3
	Zusammen	4 040	2 443	1 597	39,5	1 347	84,3	182	/	1 984	1,2
18 - 25	Erwerbstät.	4 205	2 463	1 742	41,4	1 504	86,3	208	/	2 031	1,2
	Erwerbslose, Nichterw.- Personen	1 790	984	806	45,0	601	74,6	136	/	1 142	1,4
	Zusammen	5 995	3 447	2 548	42,5	2 105	82,6	344	/	3 173	1,2
25 - 35	Erwerbstät.	5 682	2 576	3 106	54,7	2 444	78,7	506	156	3 973	1,3
	Erwerbslose, Nichterw.- Personen	2 125	1 089	1 036	48,8	831	80,2	152	/	1 315	1,3
	Zusammen	7 807	3 665	4 142	53,1	3 275	79,1	658	209	5 288	1,3
35 - 45	Erwerbstät.	6 822	3 231	3 591	52,6	2 808	78,2	584	199	4 669	1,3
	Erwerbslose, Nichterw.- Personen	2 259	1 182	1 077	47,7	875	81,2	153	/	1 346	1,2
	Zusammen	9 081	4 413	4 668	51,4	3 683	78,9	737	248	6 015	1,3
45 - 55	Erwerbstät.	5 393	2 669	2 724	50,5	2 152	79,0	461	111	3 440	1,3
	Erwerbslose, Nichterw.- Personen	2 366	1 304	1 062	44,9	895	84,3	135	/	1 267	1,2
	Zusammen	7 759	3 973	3 786	48,8	3 047	80,5	596	143	4 707	1,2
55 - 65	Erwerbstät.	2 629	1 312	1 317	50,1	1 013	76,9	239	/	1 711	1,3
	Erwerbslose, Nichterw.- Personen	3 540	2 026	1 514	42,8	1 202	79,4	229	/	1 973	1,3
	Zusammen	6 169	3 338	2 831	45,9	2 215	78,2	468	148	3 684	1,3
65 - 70	Erwerbstät.	334	215	119	35,6	/	/	/	/	159	1,3
	Erwerbslose, Nichterw.- Personen	2 983	1 815	1 168	39,2	910	77,9	188	/	1 518	1,3
	Zusammen	3 317	2 030	1 287	38,8	1 005	78,1	208	/	1 677	1,3
70 und mehr	Erwerbstät.	225	161	/	/	/	/	/	/	/	/
	Erwerbslose, Nichterw.- Personen	5 606	4 047	1 559	27,8	1 209	77,5	250	100	2 064	1,3
	Zusammen	5 831	4 208	1 623	27,8	1 257	77,4	259	107	2 157	1,3
Insgesamt ...	Erwerbstät.	26 173	13 256	12 917	49,4	10 301	79,7	2 044	572	16 347	1,3
	Erwerbslose, Nichterw.- Personen	35 247	20 976	14 271	40,5	11 567	81,1	2 019	685	18 064	1,3
	Insgesamt	61 420	34 232	27 188	44,3	21 868	80,4	4 063	1 257	34 411	1,3

1 Urlaubs- und Erholungsreise 1976/77

1.3 Wohnbevölkerung und Reisende nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf

Beteiligung am Erwerbsleben Stellung im Beruf	Wohnbe- völkerung insgesamt	Nicht gereiste Personen	Gereiste Personen (Reisende)						Gesamtzahl der Reisen	
			zusammen		davon mit					
					1 Reise	2 Reisen	3 und mehr Reisen			
	1 000		in % der Wohnbe- völk.		1 000	in % der ge- reisten Pers.	1 000		je gereiste Person	
Erwerbstätige										
Selbständige außerhalb der Land- und Forstwirtschaft	1 817	859	958	52,7	736	76,8	166	/	1 285	1,3
Selbständige innerhalb der Land- und Forstwirtschaft	525	448	/	/	/	/	/	/	/	/
Mithelfende Familien- angehörige	1 100	830	270	24,5	230	85,2	/	/	327	1,2
Beamte, Richter ¹⁾	2 265	934	1 331	58,8	942	70,8	277	112	1 867	1,4
Angestellte	8 778	3 259	5 519	62,9	4 136	74,9	1 085	298	7 315	1,3
Arbeiter	10 632	6 215	4 417	41,5	3 865	87,5	459	/	5 093	1,2
Auszubildende	1 056	711	345	32,7	319	92,5	/	/	377	1,1
Zusammen	26 173	13 256	12 917	49,4	10 301	79,7	2 044	572	16 347	1,3
Erwerbslose, Nichterwerbs- personen	35 247	20 976	14 271	40,5	11 567	81,1	2 019	685	18 064	1,3
Insgesamt	61 420	34 232	27 188	44,3	21 868	80,4	4 063	1 257	34 411	1,3

1) Einschl. Soldaten.

1.4 Wohnbevölkerung und Reisende nach dem monatlichen Nettoeinkommen des gesamten Haushalts

Monatliches Nettoeinkommen des gesamten Haushalts von ... bis unter ... DM	Wohnbe- völkerung insgesamt	Nicht gereiste Personen	Gereiste Personen (Reisende)						Gesamtzahl der Reisen	
			zusammen		davon mit					
					1 Reise		2 Reisen	3 und mehr Reisen		
	1 000		in % der Wohnbe- völk.	1 000	in % der ge- reisten Pers.	1 000		je gereiste Person		
unter 600	1 674	1 182	492	29,4	375	76,2	/	/	671	1,4
600 - 800	1 856	1 298	558	30,1	453	81,2	/	/	711	1,3
800 - 1 000	2 501	1 702	799	31,9	690	86,4	/	/	930	1,2
1 000 - 1 200	3 627	2 350	1 277	35,2	1 076	84,3	159	/	1 548	1,2
1 200 - 1 400	5 060	3 183	1 877	37,1	1 589	84,7	234	/	2 262	1,2
1 400 - 1 800	10 090	5 949	4 141	41,0	3 487	84,2	514	140	4 998	1,2
1 800 - 2 500	15 059	7 943	7 116	47,3	5 932	83,4	938	246	8 627	1,2
2 500 und mehr	17 133	7 357	9 776	57,1	7 281	74,5	1 884	611	13 160	1,3
Sonst. Haushalte ¹⁾	4 420	3 268	1 152	26,1	985	85,5	/	/	1 504	1,3
Insgesamt ...	61 420	34 232	27 188	44,3	21 868	80,4	4 063	1 257	34 411	1,3

1) Haushalte, deren Haushaltsvorstand mithelfender Familienangehöriger oder selbständiger Landwirt ist sowie Haushalte ohne Angabe des Einkommens und Anstaltsinsassen.

1 Urlaubs- und Erholungsreisende 1976/77

1.5 Wohnbevölkerung und Reisende nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Wohnbe- völkerung insgesamt	Nicht gereiste Personen	Gereiste Personen (Reisende)							Gesamtzahl der Reisen	
			zusammen	davon mit							
				1 Reise		2 Reisen	3 und mehr Reisen				
				1 000	in % der Wohnbe- völk.	1 000	in % der ge- reisten Pers.	1 000	je gereiste Person		
unter 5 000	9 108	6 672	2 436	26,7	2 168	89,0	225	/	2 777	1,1	
5 000 - 10 000	7 768	4 839	2 929	37,7	2 458	83,9	410	/	3 470	1,2	
10 000 - 20 000	8 003	4 814	3 189	39,8	2 666	83,6	392	131	3 899	1,2	
20 000 - 50 000	9 029	5 111	3 918	43,4	3 268	83,4	544	106	4 717	1,2	
50 000 - 100 000	5 971	2 927	3 044	51,0	2 527	83,0	368	149	3 865	1,3	
100 000 - 200 000	4 307	2 180	2 127	49,4	1 740	81,8	307	/	2 617	1,2	
200 000 - 500 000	6 443	3 085	3 358	52,1	2 576	76,7	583	199	4 413	1,3	
500 000 und mehr	10 791	4 604	6 187	57,3	4 465	72,2	1 234	488	8 653	1,4	
Insgesamt ...	61 420	34 232	27 188	44,3	21 868	80,4	4 063	1 257	34 411	1,3	

1.6 Wohnbevölkerung und Reisende nach Herkunftsländern (Bundesländern)

Bundesland der Herkunft	Wohnbe- völkerung insgesamt	Nicht gereiste Personen	Gereiste Personen (Reisende)						Gesamtzahl der Reisen	
			zusammen	davon mit						
				1 Reise		2 Reisen	3 und mehr Reisen			
				1 000	in % der Wohnbe- völk.	1 000	in % der ge- reisten Pers.	1 000	je gereiste Person	
Schleswig-Holstein	2 585	1 472	1 113	43,1	869	78,1	197	/	1 425	1,3
Hamburg	1 690	672	1 018	60,2	765	75,1	191	/	1 366	1,3
Niedersachsen	7 227	4 425	2 802	38,8	2 340	83,5	380	/	3 394	1,2
Bremen	708	401	307	43,4	250	81,4	/	/	390	1,3
Nordrhein-Westfalen	17 062	8 790	8 272	48,5	7 033	85,0	1 000	239	9 800	1,2
Hessen	5 538	3 402	2 136	38,6	1 689	79,1	373	/	2 711	1,3
Rheinland-Pfalz	3 646	2 235	1 411	38,7	1 203	85,3	163	/	1 673	1,2
Baden-Württemberg	9 121	4 851	4 270	46,8	3 443	80,6	628	199	5 373	1,3
Bayern	10 807	6 449	4 358	40,3	3 287	75,4	736	335	6 007	1,4
Saarland	1 086	759	327	30,1	301	92,0	/	/	357	1,1
Berlin (West)	1 950	776	1 174	60,2	688	58,6	330	156	1 915	1,6
Insgesamt ...	61 420	34 232	27 188	44,3	21 868	80,4	4 063	1 257	34 411	1,3

2 Urlaubs- und Erholungsreisen 1976/77
2.1 Inlands- und Auslandsreisen nach Reisedauer

Gegenstand der Nachweisung	Reiseziel	Reisen insgesamt		Reisedauer von ... bis ... Tagen				
		1 000	Anteile in %	5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr

2.1.1 Nach Reisearten

Pauschal- oder Gesellschafts- reise	Inland	1 049	3,0	183	492	325	/	/
	Ausland	3 989	11,6	412	1 948	1 413	171	/
	Zusammen	5 038	14,6	595	2 440	1 738	210	/
Kur oder Verschickung	Inland	1 118	3,2	/	/	315	480	239
	Ausland	130	0,4	-	/	/	/	/
	Zusammen	1 248	3,6	/	/	395	500	244
Verwandten- oder Bekannten- besuch	Inland	4 417	12,8	1 065	2 145	793	214	200
	Ausland	2 810	8,2	241	723	613	631	602
	Zusammen	7 227	21,0	1 306	2 868	1 406	845	802
Sonstige Reise (ohne Reise- veranstalter)	Inland	9 183	26,7	1 234	4 126	2 972	714	137
	Ausland	11 715	34,0	1 162	4 780	4 077	1 227	469
	Zusammen	20 898	60,7	2 396	8 906	7 049	1 941	606

2.1.2 Nach Verkehrsmitteln

Eisenbahn	Inland	3 934	11,4	505	1 527	1 072	553	277
	Ausland	1 754	5,1	125	617	593	270	146
	Zusammen	5 688	16,5	630	2 144	1 665	823	423
Bus	Inland	898	2,6	192	356	259	/	/
	Ausland	1 131	3,3	264	571	260	/	/
	Zusammen	2 029	5,9	456	927	519	/	/
Flugzeug	Inland	103	0,3	/	/	/	/	/
	Ausland	3 527	10,2	231	1 347	1 200	382	367
	Zusammen	3 630	10,5	256	1 382	1 226	390	376
Personenkraftwagen ¹⁾	Inland	10 630	30,9	1 727	4 830	3 018	795	260
	Ausland	11 919	34,6	1 158	4 822	4 036	1 325	578
	Zusammen	22 549	65,5	2 885	9 652	7 054	2 120	838
Sonstiges Verkehrsmittel	Inland	202	0,6	/	/	/	/	/
	Ausland	313	0,9	/	116	/	/	/
	Zusammen	515	1,5	/	204	124	/	/

1) Eigener und fremder Personenkraftwagen.

2.1.3 Nach Unterkunftsarten

Hotel, Gasthof, Fremdenheim, Pension	Inland	4 246	12,3	674	1 841	1 341	332	/
	Ausland	8 157	23,7	1 006	3 777	2 796	447	131
	Zusammen	12 403	36,0	1 680	5 618	4 137	779	189
Heilstätte und Sanatorium	Inland	570	1,7	/	/	/	280	178
	Ausland	/	/	-	/	/	/	/
	Zusammen	604	1,8	/	/	107	289	179
Ferien- und Erholungsheim	Inland	766	2,2	/	253	298	100	/
	Ausland	235	0,7	/	/	134	/	/
	Zusammen	1 001	2,9	/	329	432	107	/
Privatquartier gegen Entgelt (außer auf Bauernhof)	Inland	2 527	7,3	287	1 194	820	191	/
	Ausland	2 224	6,5	235	1 052	645	194	/
	Zusammen	4 751	13,8	522	2 246	1 465	391	127
Privatquartier gegen Entgelt (auf Bauernhof)	Inland	697	2,0	/	335	238	/	/
	Ausland	428	1,2	/	206	112	/	/
	Zusammen	1 125	3,3	117	541	350	/	/
Privatquartier ohne Entgelt ..	Inland	4 517	13,1	1 160	2 175	760	222	200
	Ausland	3 119	9,1	279	785	684	731	637
	Zusammen	7 636	22,2	1 439	2 960	1 444	953	837

2 Urlaubs- und Erholungsreisen 1976/77
2.1 Inlands- und Auslandsreisen nach Reisedauer

Gegenstand der Nachweisung	Reiseziel	Reisen insgesamt		Reisedauer von ... bis ... Tagen				
		1 000	Anteile in %	5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr
2.1.3 Nach Unterkunftsarten								
1 000								
Ferienhaus/Bungalow/ Appartement	Inland	1 336	3,9	102	572	497	146	/
	Ausland	2 337	6,8	/	850	1 030	297	/
	Zusammen	3 673	10,7	176	1 422	1 527	443	105
Campingplatz	Inland	597	1,7	/	233	221	/	/
	Ausland	1 226	3,6	/	470	440	180	/
	Zusammen	1 823	5,3	133	703	661	237	/
Sonstige Unterkunftsart	Inland	511	1,5	/	213	141	/	/
	Ausland	884	2,6	/	251	324	131	/
	Zusammen	1 395	4,1	164	464	465	198	104

2.1.4 Nach Reise Monaten¹⁾
1 000

April 1976	Inland	812	2,4	152	397	178	/	/
	Ausland	799	2,3	151	368	219	/	/
	Zusammen	1 611	4,7	303	765	397	/	/
Mai 1976	Inland	936	2,7	170	362	224	134	/
	Ausland	807	2,3	130	323	255	/	/
	Zusammen	1 743	5,1	300	685	479	195	/
Juni 1976	Inland	1 638	4,8	181	681	565	168	/
	Ausland	1 774	5,2	168	723	571	213	/
	Zusammen	3 412	9,9	349	1 404	1 136	381	142
Juli 1976	Inland	3 930	11,4	326	1 663	1 391	428	122
	Ausland	5 188	15,1	222	1 657	2 051	847	408
	Zusammen	9 118	26,5	548	3 320	3 442	1 275	530
August 1976	Inland	3 373	9,8	481	1 378	1 080	296	138
	Ausland	4 472	13,0	230	1 709	1 701	559	273
	Zusammen	7 845	22,8	711	3 087	2 781	855	411
September 1976	Inland	1 563	4,5	223	717	431	136	/
	Ausland	1 681	4,9	132	742	592	149	/
	Zusammen	3 244	9,4	355	1 459	1 023	285	122
Oktober 1976	Inland	880	2,6	258	429	105	/	/
	Ausland	710	2,1	138	356	142	/	/
	Zusammen	1 590	4,6	396	785	247	101	/
November 1976	Inland	189	0,5	/	/	/	/	/
	Ausland	194	0,6	/	/	/	/	/
	Zusammen	383	1,1	107	127	/	/	/
Dezember 1976	Inland	790	2,3	190	421	141	/	/
	Ausland	736	2,1	/	396	158	/	/
	Zusammen	1 526	4,4	279	817	299	/	/
Januar 1977	Inland	310	0,9	102	138	/	/	/
	Ausland	486	1,4	131	252	/	/	/
	Zusammen	796	2,3	233	390	/	/	/
Februar 1977	Inland	294	0,9	/	126	/	/	/
	Ausland	447	1,3	/	228	/	/	/
	Zusammen	741	2,2	139	354	141	/	/
März 1977	Inland	448	1,3	109	206	/	/	/
	Ausland	733	2,1	127	339	199	/	/
	Zusammen	1 181	3,4	236	545	272	/	/
April 1977	Inland	604	1,8	174	262	106	/	/
	Ausland	614	1,8	178	309	/	/	/
	Zusammen	1 218	3,5	352	571	192	/	/

1) Überwiegender Reise Monat.

2.1.5 Insgesamt
1 000

Inland	15 767	2 493	6 836	4 405	1 447	586
Ausland	18 644	1 815	7 473	6 183	2 049	1 121
Insgesamt	34 411	4 308	14 309	10 588	3 496	1 707
Anteile in %						
Inland	100	15,8	43,4	27,9	9,2	3,7
Ausland	100	9,7	40,1	33,2	11,0	6,0
Insgesamt	100	12,5	41,6	30,8	10,2	5,0

2 Urlaubs- und Erholungsreisen 1976/77
2.2 Inlandsreisen nach Herkunfts- und Zielländern

Bundesland der Herkunft	Ins- gesamt	Zielland												
		zusammen	Bundesrepublik Deutschland											Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)
			Schles- wig- Holstein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- Berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	
1 000														
Schleswig-Holstein ..	723	682	198	-	127	-	/	/	/	/	122	-	/	/
Hamburg	660	613	223	/	/	/	/	/	/	/	131	/	/	/
Niedersachsen	1 987	1 845	392	/	532	/	151	/	/	134	424	/	/	142
Bremen	193	178	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/
Nordrhein-Westfalen .	4 812	4 619	716	/	602	/	827	309	318	534	1 173	/	/	193
Hessen	1 287	1 209	147	/	/	/	/	224	/	176	489	/	/	/
Rheinland-Pfalz	836	808	/	/	/	/	/	/	103	149	284	/	/	/
Baden-Württemberg ...	2 036	1 935	181	/	/	/	/	/	/	648	684	/	/	101
Bayern	2 041	1 917	124	/	/	/	/	/	/	160	1 313	/	/	124
Saarland	126	124	/	/	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/
Berlin (West)	1 066	1 008	136	/	179	/	/	/	/	178	299	-	-	/
Insgesamt ...	15 767	14 938	2 259	176	1 829	/	1 435	931	797	2 174	4 983	/	240	829

Anteile der Zielländer in %

Schleswig-Holstein ..	100	94,3	27,4	-	17,6	-	/	/	/	/	16,9	-	/	/
Hamburg	100	92,9	33,8	/	/	/	/	/	/	/	19,8	/	/	/
Niedersachsen	100	92,9	19,7	/	26,8	/	7,6	/	/	6,7	21,3	/	/	7,1
Bremen	100	92,2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/
Nordrhein-Westfalen .	100	96,0	14,9	/	12,5	/	17,2	6,4	6,6	11,1	24,4	/	/	4,0
Hessen	100	93,9	11,4	/	/	/	/	17,4	/	13,7	38,0	/	/	/
Rheinland-Pfalz	100	96,7	/	/	/	/	/	/	12,3	17,8	34,0	/	/	/
Baden-Württemberg ...	100	95,0	8,9	/	/	/	/	/	/	31,8	33,6	/	/	5,0
Bayern	100	93,9	6,1	/	/	/	/	/	/	7,8	64,3	/	/	6,1
Saarland	100	98,4	/	/	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/
Berlin (West)	100	94,6	12,8	/	16,8	/	/	/	/	16,7	28,0	-	-	/
Insgesamt ...	100	94,7	14,3	1,1	11,6	/	9,1	5,9	5,1	13,8	31,6	/	1,5	5,3

Anteile der Herkunftsländer in %

Schleswig-Holstein ..	4,6	4,6	8,8	-	6,9	-	/	/	/	/	2,4	-	/	/
Hamburg	4,2	4,1	9,9	/	/	/	/	/	/	/	2,6	/	/	/
Niedersachsen	12,6	12,4	17,4	/	29,1	/	10,5	/	/	6,2	8,5	/	/	17,1
Bremen	1,2	1,2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/
Nordrhein-Westfalen .	30,5	30,9	31,7	/	32,9	/	57,6	33,2	39,9	24,6	23,5	/	/	23,3
Hessen	8,2	8,1	6,5	/	/	/	/	24,1	/	8,1	9,8	/	/	/
Rheinland-Pfalz	5,3	5,4	/	/	/	/	/	/	12,9	6,9	5,7	/	/	/
Baden-Württemberg ...	12,9	13,0	8,0	/	/	/	/	/	/	29,8	13,7	/	/	12,2
Bayern	12,9	12,8	5,5	/	/	/	/	/	/	7,4	26,3	/	/	15,0
Saarland	0,8	0,8	/	/	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/
Berlin (West)	6,8	6,7	6,0	/	9,8	/	/	/	/	8,2	6,0	-	-	/
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

2 Urlaubs- und Erholungsreisen 1976/77
2.3 Inlandsreisen nach Herkunftsländern

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Bundesland der Herkunft									
			Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land
	1 000	Anteile in %	1 000									

2.3.1 Nach Verkehrsmitteln

Eisenbahn	3 934	25,0	132	176	555	/	1 318	303	243	430	469	/	218
Bus	898	5,7	/	/	105	/	272	/	/	/	/	/	150
Personenkraft- wagen 1)	10 630	67,4	546	399	1 303	119	3 199	868	542	1 510	1 439	/	626
Sonstiges Verkehrs- mittel	305	1,9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/

1) Eigener und fremder Personenkraftwagen.

2.3.2 Nach Reisedauer¹⁾

5 - 7	2 493	15,8	101	/	372	/	548	155	127	414	420	/	214
8 - 14	6 836	43,4	334	177	891	/	1 891	600	374	1 040	1 036	/	360
15 - 21	4 405	27,9	195	251	492	/	1 782	336	231	370	344	/	310
22 - 28	1 447	9,2	/	115	158	/	452	159	/	139	138	/	144
29 und mehr	586	3,7	/	/	/	/	139	/	/	/	103	/	/

1) Reisedauer in Tagen.

2.3.3 Nach Unterkunftsarten

Hotel, Gasthof, Fremden- heim, Pension	4 246	26,9	124	172	407	/	1 749	375	215	464	353	/	276
Heilstätte und Sana- torium	570	3,6	/	/	/	/	145	/	/	115	/	/	/
Privatquartier gegen Entgelt	3 224	20,4	140	130	453	/	999	355	184	391	383	/	153
Privatquartier ohne Entgelt	4 517	28,6	181	127	518	/	1 010	241	244	743	955	/	414
Campingplatz	597	3,8	/	/	174	/	-	/	/	107	/	/	/
Sonstige Unterkunftsart	2 613	16,6	185	128	362	/	909	223	142	216	204	/	188

2 Urlaubs- und Erholungsreisen 1976/77
2.3 Inlandsreisen nach Herkunftsländern

Überwiegender Reisemonat	Insgesamt		Bundesland der Herkunft										
			Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
	1 000	Anteile in %											

2.3.4 Nach Reisemonaten¹⁾
1 000

April 1976	812	5,1	/	/	/	/	244	/	/	/	123	/	/
Mai 1976	936	5,9	/	/	/	/	328	/	/	/	143	/	/
Juni 1976	1 638	10,4	106	/	181	/	498	184	/	149	223	/	122
Juli 1976	3 930	24,9	189	216	775	/	1 160	351	111	636	172	/	239
August 1976	3 373	21,4	/	/	225	/	1 268	176	306	341	697	/	135
September 1976	1 563	9,9	/	/	205	/	459	137	/	221	181	/	/
Oktober 1976	880	5,6	/	/	170	/	188	/	/	100	/	/	/
November 1976	189	1,2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Dezember 1976	790	5,0	/	/	/	/	217	/	/	117	151	/	/
Januar 1977	310	2,0	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/
Februar 1977	294	1,9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
März 1977	448	2,8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
April 1977	604	3,8	/	/	/	/	174	/	/	109	116	/	/

1) Überwiegender Reisemonat.

2.3.5 Insgesamt
1 000

Insgesamt	15 767	-	723	660	1 987	193	4 812	1 287	836	2 036	2 041	126	1 066
-----------------	--------	---	-----	-----	-------	-----	-------	-------	-----	-------	-------	-----	-------

Anteile in %

Insgesamt	-	100	4,6	4,2	12,6	1,2	30,5	8,2	5,3	12,9	12,9	0,8	6,8
-----------------	---	-----	-----	-----	------	-----	------	-----	-----	------	------	-----	-----

2.4 Inlandsreisen nach Zielländern

Verkehrsmittel	Ins- gesamt	Zielland											Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)
		zu- sammen	Bundesrepublik Deutschland										
			Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	
		1 000											

1 000

2.4.1 Nach Verkehrsmitteln

Eisenbahn	3 934	3 640	409	/	412	/	448	264	235	597	1 097	/	/	294
Bus	898	895	/	/	126	/	116	/	/	109	304	/	/	/
Personenkraft- wagen 1)	10 630	10 109	1 741	/	1 253	/	854	572	498	1 418	3 515	/	116	521
Sonstiges Ver- kehrsmittel ..	305	294	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/

1) Eigener und fremder Personenkraftwagen.

2 Urlaubs- und Erholungsreisen 1976/77

2.4 Inlandsreisen nach Zielländern

Gegenstand der Nachweisung	Ins- gesamt	Zielland												Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)
		zu- sammen	Bundesrepublik Deutschland											
			Schles- wig- Holstein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	

2.4.2 Nach Reisedauer¹⁾

1 000

5 - 7	2 493	2 283	256	/	329	/	301	127	133	331	631	/	/	210
8 - 14	6 836	6 429	846	/	747	/	577	410	349	976	2 288	/	112	407
15 - 21	4 405	4 242	842	/	495	/	347	211	204	578	1 495	/	/	163
22 - 28	1 447	1 404	242	/	202	/	127	112	/	216	398	/	/	/
29 und mehr	586	580	/	/	/	/	/	/	/	/	171	/	/	/

1) Reisedauer in Tagen.

2.4.3 Nach Unterkunftsarten

1 000

Hotel, Gasthof, Fremdenheim, Pension	4 246	4 217	544	/	426	/	355	274	233	675	1 615	/	/	/
Heilstätte und Sana- torium	570	570	/	/	/	/	/	/	/	122	153	-	-	-
Privatquartier gegen Entgelt	3 224	3 173	491	/	369	/	186	153	178	434	1 313	-	/	/
Privatquartier ohne Entgelt	4 517	3 779	254	111	424	/	586	262	224	567	1 127	/	149	738
Campingplatz	597	597	245	/	123	/	/	/	/	/	120	-	/	-
Sonstige Unter- kunftsart	2 613	2 602	693	/	422	-	232	133	118	316	655	/	/	/

2.4.4 Nach Reisemonaten¹⁾

1 000

April 1976	812	748	113	/	/	-	/	/	/	109	242	/	/	/
Mai 1976	936	851	/	/	109	/	140	/	/	139	248	/	/	/
Juni 1976	1 638	1 576	301	/	157	/	120	112	/	258	512	/	/	/
Juli 1976	3 930	3 777	880	/	539	/	291	159	140	530	1 158	/	/	153
August 1976	3 373	3 202	499	/	359	/	279	190	180	420	1 179	/	/	171
September 1976	1 563	1 506	137	/	173	/	177	/	119	262	509	/	/	/
Oktober 1976	880	821	/	/	135	/	/	/	/	121	172	/	/	/
November 1976	189	175	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Dezember 1976	790	735	/	/	/	/	/	/	/	104	310	/	/	/
Januar 1977	310	282	/	/	/	-	/	/	/	/	128	/	/	/
Februar 1977	294	283	/	/	/	-	/	/	/	/	147	-	/	/
März 1977	448	416	/	/	/	/	/	/	/	/	134	/	/	/
April 1977	604	566	/	/	/	-	/	/	/	/	209	-	/	/

1) Überwiegender Reisemonat.

2.4.5 Insgesamt

1 000

Insgesamt	15 767	14 938	2 259	176	1 829	/	1 435	931	797	2 174	4 983	/	240	829
-----------------	--------	--------	-------	-----	-------	---	-------	-----	-----	-------	-------	---	-----	-----

Anteile in %

Insgesamt	100	94,7	14,3	1,1	11,6	/	9,1	5,9	5,1	13,8	31,6	/	1,5	5,3
-----------------	-----	------	------	-----	------	---	-----	-----	-----	------	------	---	-----	-----

2 Urlaubs- und Erholungsreisen 1976/77
2.5 Inlandsreisen nach Reisegebieten und Reisedauer

Reisegebiete	Reisen insgesamt		Reisedauer von ... bis Tagen			
			5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 und mehr
	1 000	Anteile in %	1 000			
Bundesrepublik Deutschland	14 938	94,7	2 283	6 429	4 242	1 984
Nordsee	1 718	10,9	256	629	621	212
Ostsee	1 039	6,6	/	388	404	162
Lüneburger Heide	306	1,9	/	119	/	/
Harz	478	3,0	/	233	112	/
Teutoburger Wald	201	1,3	/	/	/	/
Weserbergland	208	1,3	/	/	/	/
Rhein von Bonn bis Rüdesheim	358	2,3	107	137	/	/
Mosel	237	1,5	/	119	/	/
Eifel/Hunsrück	347	2,2	/	158	117	/
Siegerland/Berg.Land	162	1,0	/	/	/	/
Kurh. - Waldeck/Sauerland	484	3,1	/	222	136	/
Taunus/Westerwald	272	1,7	/	107	/	/
Spessart/Rhön	333	2,1	/	141	/	/
Odenwald/Bergstr./Taubergr.	291	1,8	/	155	/	/
Schwarzwald	1 285	8,1	186	531	376	192
Schwäbische Alb	188	1,2	/	/	/	/
Bodensee	429	2,7	/	214	110	/
Voralpen	1 628	10,3	159	780	496	193
Alpen	1 231	7,8	141	563	379	148
Fränk. Schweiz/Fränk. Jura/Steigerwald	158	1,0	/	/	/	/
Bayer. Wald/Oberpf. Wald/Frankenwald/ Fichtelgebirge	1 233	7,8	183	577	340	133
Übrige Reisegebiete	2 352	14,9	540	1 016	499	297
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	829	5,3	210	407	163	/
Insgesamt ...	15 767	100	2 493	6 836	4 405	2 033
Anteile in % ...	-	100	15,8	43,4	27,9	12,9

2.6 Inlandsreisen nach Reisegebieten und Reisemonaten

Reisegebiete	Reisen insgesamt		Überwiegender Reisemonat			
			April bis Juni 1976	Juli bis Sep- tember 1976	Oktober bis Dezember 1976	Januar bis April 1977
	1 000	Anteile in %	1 000			
Bundesrepublik Deutschland	14 938	94,7	3 175	8 485	1 731	1 547
Nordsee	1 718	10,9	383	1 098	120	117
Ostsee	1 039	6,6	214	751	/	/
Lüneburger Heide	306	1,9	/	194	/	/
Harz	478	3,0	/	243	/	/
Teutoburger Wald	201	1,3	/	121	/	/
Weserbergland	208	1,3	/	113	/	/
Rhein von Bonn bis Rüdesheim	358	2,3	/	180	/	/
Mosel	237	1,5	/	133	/	/
Eifel/Hunsrück	347	2,2	/	205	/	/
Siegerland/Berg. Land	162	1,0	/	/	/	/
Kurh. - Waldeck/Sauerland	484	3,1	112	278	/	/
Taunus/Westerwald	272	1,7	/	144	/	/
Spessart/Rhön	333	2,1	/	157	/	/
Odenwald/Bergstr./Taubergr.	291	1,8	/	129	/	/
Schwarzwald	1 285	8,1	270	760	142	113
Schwäbische Alb	188	1,2	/	/	/	/
Bodensee	429	2,7	115	256	/	/
Voralpen	1 628	10,3	334	891	169	234
Alpen	1 231	7,8	232	707	139	153
Fränk. Schweiz/Fränk. Jura/Steigerwald	158	1,0	/	/	/	/
Bayer. Wald/Oberpf. Wald/Frankenwald/ Fichtelgebirge	1 233	7,8	223	734	130	146
Übrige Reisegebiete	2 352	14,9	521	1 144	398	289
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	829	5,3	211	381	128	109
Insgesamt ...	15 767	100	3 386	8 866	1 859	1 656
Anteile in % ...	-	100	21,5	56,2	11,8	10,5

2 Urlaubs- und Erholungsreisen 1976/77
2.7 Auslandsreisen nach Zielländern

Zielland	Insgesamt		Bundesland der Herkunft										
			Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
	1 000	Anteile in %	1 000										
2.7.1 Nach Herkunftsländern													
Österreich	4 929	26,4	133	126	388	/	1 310	500	224	868	1 141	/	151
Italien	3 175	17,0	/	/	137	/	523	188	141	732	1 124	/	117
Spanien, Portugal	2 309	12,4	103	110	217	/	761	187	161	328	234	/	166
Jugoslawien	1 478	7,9	/	/	/	/	331	107	/	326	468	/	/
Frankreich	1 117	6,0	/	/	/	/	280	/	/	225	186	/	/
Schweiz	782	4,2	/	/	/	/	184	/	/	240	126	/	/
Dänemark, Norwegen, Schweden	1 072	5,7	207	117	174	/	235	/	/	107	/	/	/
Belgien/Luxemburg, Niederlande	771	4,1	/	/	/	/	492	/	/	/	/	/	/
Bulgarien, Rumänien, Ungarn	395	2,1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen, Sowjetunion, Tschechoslowakei	241	1,3	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Übriges Europa	1 639	8,8	/	/	116	/	532	123	/	241	305	/	118
Sonstige Länder	736	3,9	/	/	/	/	178	/	/	101	133	/	/
Insgesamt ...	18 644	100	702	706	1 407	197	4 988	1 424	837	3 337	3 966	231	849
Anteile in %	-	100	3,8	3,8	7,5	1,1	26,8	7,6	4,5	17,9	21,3	1,2	4,6

Zielland	Insgesamt		Reisedauer von ... bis ... Tagen				
			5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr
	1 000	Anteile in %	1 000				
2.7.2 Nach Reisedauer							
Österreich	4 929	26,4	596	2 376	1 654	249	/
Italien	3 175	17,0	272	1 440	1 079	271	113
Spanien, Portugal	2 309	12,4	/	875	877	304	155
Jugoslawien	1 478	7,9	104	510	524	254	/
Frankreich	1 117	6,0	164	434	308	152	/
Schweiz	782	4,2	156	349	212	/	/
Dänemark, Norwegen, Schweden	1 072	5,7	/	320	480	145	/
Belgien/Luxemburg, Niederlande ...	771	4,1	122	348	226	/	/
Bulgarien, Rumänien, Ungarn	395	2,1	/	183	155	/	/
Polen, Sowjetunion, Tschechoslowakei	241	1,3	/	/	/	/	/
Übriges Europa	1 639	8,8	/	333	388	412	412
Sonstige Länder	736	3,9	/	208	205	150	133
Insgesamt ...	18 644	100	1 815	7 473	6 183	2 049	1 121
Anteile in % ...	-	100	9,7	40,1	33,2	11,0	6,0

Zielland	Insgesamt		Verkehrsmittel				
			Eisenbahn	Bus	Flugzeug	Personen- kraftwagen 1)	Sonstiges Verkehrsmittel
	1 000	Anteile in %	1 000				
2.7.3 Nach Verkehrsmitteln							
Österreich	4 929	26,4	553	408	/	3 909	/
Italien	3 175	17,0	394	179	185	2 408	/
Spanien, Portugal	2 309	12,4	/	/	1 472	705	/
Jugoslawien	1 478	7,9	171	/	238	991	/
Frankreich	1 117	6,0	103	113	/	825	/
Schweiz	782	4,2	109	/	/	602	/
Dänemark, Norwegen, Schweden	1 072	5,7	/	/	/	844	/
Belgien/Luxemburg, Niederlande	771	4,1	/	/	/	631	/
Bulgarien, Rumänien, Ungarn	395	2,1	/	/	173	152	/
Polen, Sowjetunion, Tschechoslowakei	241	1,3	/	/	/	124	/
Übriges Europa	1 639	8,8	146	/	692	695	/
Sonstige Länder	736	3,9	/	/	629	/	/
Insgesamt ...	18 644	100	1 754	1 131	3 527	11 919	313
Anteile in % ...	-	100	9,4	6,1	18,9	63,9	1,7

Zielland	Insgesamt		Unterkunftsart					
			Hotel Gasthof Fremdenheim Pension	Privatquartier		Ferienhaus, Bungalow, Appartement	Camping- platz	Sonstige Unterkunfts- art
	gegen Entgelt	ohne Entgelt						
	1 000	Anteile in %	1 000					
2.7.4 Nach Unterkunftsarten								
Belgien/Luxemburg	/	/	/	/	/	/	-	/
Bulgarien	103	0,6	/	-	-	/	-	/
Dänemark	725	3,9	/	/	/	386	/	/
Frankreich	1 117	6,0	434	/	128	150	237	118
Griechenland	522	2,8	221	/	169	/	/	/
Großbritannien und Nordirland	386	2,1	177	/	/	/	/	/
Italien	3 175	17,0	1 602	360	399	345	348	121
Jugoslawien	1 478	7,9	463	160	553	100	130	/
Niederlande	673	3,6	203	/	/	149	/	135
Norwegen	156	0,8	/	/	/	/	/	/
Österreich	4 929	26,4	2 489	1 462	337	320	140	181
Polen	117	0,6	/	/	/	-	/	/
Portugal	/	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	158	0,8	/	-	/	/	-	/
Schweden	191	1,0	/	/	/	/	/	/
Schweiz	782	4,2	288	119	129	167	/	/
Sowjetunion	/	/	/	-	-	/	-	/
Spanien	2 225	11,9	1 291	/	181	492	119	/
Tschechoslowakei	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	630	3,4	/	/	514	/	/	/
Ungarn	134	0,7	/	/	/	/	/	/
Übriges Europa	101	0,5	/	/	/	/	/	/
Vereinigte Staaten	159	0,9	/	/	/	-	-	/
Übriges Amerika	115	0,6	/	/	/	/	/	/
Nordafrika	180	1,0	123	-	/	/	/	/
Übriges Afrika	/	/	/	/	/	/	/	/
Israel	/	/	/	-	/	-	-	/
Übriges Asien	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige Länder	104	0,6	/	/	/	/	-	/
Insgesamt ...	18 644	100	8 157	2 652	3 119	2 337	1 226	1 153
Anteile in %	-	100	43,8	14,2	16,7	12,5	6,6	6,2

1) Eigener und fremder Personenkraftwagen.

3 Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1976/77

3.1 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen nach Teilnehmerzahl und Reisedauer

Teilnehmer je Haushaltsreise	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Reisedauer von ... bis ... Tagen				
			5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr
3.1.1 Nach Reisearten							
Haushaltsreisen							
1 000							
1 Haushalts- mitglied 1)	Pauschal- oder Gesell- schaftsreise	1 687	239	849	513	64	/
	Kur oder Verschickung .	763	/	51	176	338	189
	Verwandten- oder Be- kanntenbesuch	2 404	430	940	504	241	289
	Sonstige Reise (ohne Reiseveranstalter) ...	3 915	690	1 614	1 112	338	161
	Zusammen ...	8 769	1 368	3 454	2 305	981	661
2 Haushalts- mitglieder	Pauschal- oder Gesell- schaftsreise	1 009	134	465	355	/	/
	Kur oder Verschickung .	184	/	/	88	62	/
	Verwandten- oder Be- kanntenbesuch	976	200	444	183	86	63
	Sonstige Reise (ohne Reiseveranstalter) ...	3 368	402	1 463	1 107	318	78
	Zusammen ...	5 537	737	2 386	1 733	511	169
3 Haushalts- mitglieder	Pauschal- oder Gesell- schaftsreise	236	/	119	96	/	/
	Kur oder Verschickung .	/	-	/	/	/	/
	Verwandten- oder Be- kanntenbesuch	468	78	192	82	62	54
	Sonstige Reise (ohne Reiseveranstalter) ...	1 458	151	644	508	126	/
	Zusammen ...	2 180	241	957	690	205	87
4 und mehr Haushalts- mitglieder	Pauschal- oder Gesell- schaftsreise	147	/	73	53	/	/
	Kur oder Verschickung .	/	-	/	/	/	/
	Verwandten- oder Be- kanntenbesuch	341	60	110	64	55	52
	Sonstige Reise (ohne Reiseveranstalter) ...	1 376	103	577	510	139	/
	Zusammen ...	1 877	174	763	633	205	102
Insgesamt	Pauschal- oder Gesell- schaftsreise	3 079	396	1 506	1 017	125	/
	Kur oder Verschickung .	978	/	70	274	412	211
	Verwandten- oder Be- kanntenbesuch	4 189	768	1 686	833	444	458
	Sonstige Reise (ohne Reiseveranstalter) ...	10 117	1 346	4 298	3 237	921	315
	Insgesamt ...	18 363	2 520	7 560	5 361	1 902	1 019

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

3 Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1976/77

3.1 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen nach Teilnehmerzahl und Reisedauer

Teilnehmer je Haushaltsreise	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Reisedauer von ... bis ... Tagen				
			5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr
3.1.1 Nach Reisearten							
Ausgaben in 1 000 DM							
1 Haushalts- mitglied 1)	Pauschal- oder Gesell- schaftsreise	1 860 912	119 815	894 143	692 944	108 274	/
	Kur oder Verschickung .	522 228	/	25 415	126 804	218 119	150 440
	Verwandten- oder Be- kanntenbesuch	1 338 758	112 633	388 623	260 638	273 098	303 766
	Sonstige Reise (ohne Reiseveranstalter) ...	3 546 767	308 181	1 215 797	1 213 018	487 934	321 837
	Zusammen ...	7 268 665	542 079	2 523 978	2 293 404	1 087 425	821 779
2 Haushalts- mitglieder	Pauschal- oder Gesell- schaftsreise	2 041 031	115 000	842 340	896 831	/	/
	Kur oder Verschickung .	255 098	/	/	118 988	96 600	/
	Verwandten- oder Be- kanntenbesuch	878 519	85 229	297 837	202 984	144 270	148 199
	Sonstige Reise (ohne Reiseveranstalter) ...	5 084 946	294 240	1 813 685	2 047 490	702 330	227 201
	Zusammen ...	8 259 594	495 419	2 973 512	3 266 293	1 087 760	436 510
3 Haushalts- mitglieder	Pauschal- oder Gesell- schaftsreise	592 410	/	267 170	287 740	/	/
	Kur oder Verschickung .	/	-	/	/	/	/
	Verwandten- oder Be- kanntenbesuch	665 565	29 490	149 452	104 440	137 630	244 553
	Sonstige Reise (ohne Reiseveranstalter) ...	2 490 273	131 490	935 647	1 038 541	303 375	/
	Zusammen ...	3 759 538	174 230	1 353 569	1 433 421	467 445	330 873
4 und mehr Haushalts- mitglieder	Pauschal- oder Gesell- schaftsreise	393 858	/	194 150	145 208	/	/
	Kur oder Verschickung .	/	-	/	/	/	/
	Verwandten- oder Be- kanntenbesuch	552 850	27 250	83 650	103 650	130 000	208 300
	Sonstige Reise (ohne Reiseveranstalter) ...	2 757 011	90 450	947 501	1 189 940	362 220	/
	Zusammen ...	3 726 719	131 400	1 227 801	1 454 998	532 620	379 900
Insgesamt	Pauschal- oder Gesell- schaftsreise	4 888 211	261 765	2 197 803	2 022 723	309 884	/
	Kur oder Verschickung .	811 616	/	48 865	264 692	324 509	171 050
	Verwandten- oder Be- kanntenbesuch	3 435 692	254 602	919 562	671 712	684 998	904 818
	Sonstige Reise (ohne Reiseveranstalter) ...	13 878 997	824 361	4 912 630	5 488 989	1 855 859	797 158
	Insgesamt ...	23 014 516	1 343 128	8 078 860	8 448 116	3 175 250	1 969 062

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

3 Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1976/77

3.1 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen nach Teilnehmerzahl und Reisedauer

Teilnehmer je Haushaltsreise	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Reisedauer von ... bis ... Tagen				
			5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr
3.1.1 Nach Reisearten							
Ausgaben in DM je Haushaltsreise							
1 Haushalts- mitglied 1)	Pauschal- oder Gesell- schaftsreise	1 103,1	501,3	1 053,2	1 350,8	1 691,8	/
	Kur oder Verschickung .	684,4	/	498,3	720,5	645,3	796,0
	Verwandten- oder Be- kanntenbesuch	556,9	261,9	413,4	517,1	1 133,2	1 051,1
	Sonstige Reise (ohne Reiseveranstalter) ...	905,9	446,6	753,3	1 090,8	1 443,6	1 999,0
	Zusammen ...	828,9	396,3	730,7	995,0	1 108,5	1 243,2
2 Haushalts- mitglieder	Pauschal- oder Gesell- schaftsreise	2 022,8	858,2	1 811,5	2 526,3	/	/
	Kur oder Verschickung .	1 386,4	/	/	1 352,1	1 558,1	/
	Verwandten- oder Be- kanntenbesuch	900,1	426,1	670,8	1 109,2	1 677,6	2 352,4
	Sonstige Reise (ohne Reiseveranstalter) ...	1 509,8	731,9	1 239,7	1 849,6	2 208,6	2 912,8
	Zusammen ...	1 491,7	672,2	1 246,2	1 884,8	2 128,7	2 582,9
3 Haushalts- mitglieder	Pauschal- oder Gesell- schaftsreise	2 510,2	/	2 245,1	2 997,3	/	/
	Kur oder Verschickung .	/	-	/	/	/	/
	Verwandten- oder Be- kanntenbesuch	1 422,1	378,1	778,4	1 273,7	2 219,8	4 528,8
	Sonstige Reise (ohne Reiseveranstalter) ...	1 708,0	870,8	1 452,9	2 044,4	2 407,7	/
	Zusammen ...	1 724,6	722,9	1 414,4	2 077,4	2 280,2	3 803,1
4 und mehr Haushalts- mitglieder	Pauschal- oder Gesell- schaftsreise	2 679,3	/	2 659,6	2 739,8	/	/
	Kur oder Verschickung .	/	-	/	/	/	/
	Verwandten- oder Be- kanntenbesuch	1 621,3	454,2	760,5	1 619,5	2 363,6	4 005,8
	Sonstige Reise (ohne Reiseveranstalter) ...	2 003,6	878,2	1 642,1	2 333,2	2 605,9	/
	Zusammen ...	1 985,5	755,2	1 609,2	2 298,6	2 598,1	3 724,5
Insgesamt	Pauschal- oder Gesell- schaftsreise	1 587,6	661,0	1 459,4	1 988,9	2 479,1	/
	Kur oder Verschickung .	829,9	/	698,1	966,0	787,6	810,7
	Verwandten- oder Be- kanntenbesuch	820,2	331,5	545,4	806,4	1 542,8	1 975,6
	Sonstige Reise (ohne Reiseveranstalter) ...	1 371,8	612,5	1 143,0	1 695,7	2 015,0	2 530,7
	Insgesamt ...	1 253,3	533,0	1 068,6	1 575,8	1 669,4	1 932,3

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

3 Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1976/77

3.1 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen nach Teilnehmerzahl und Reisedauer

Teilnehmer je Haushaltsreise	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Reisedauer von ... bis ... Tagen				
			5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr
3.1.2 Nach Verkehrsmitteln Haushaltsreisen 1 000							
1 Haushalts- mitglied 1)	Eisenbahn	2 658	336	934	683	433	272
	Bus	1 025	241	449	261	57	/
	Personenkraftwagen ²⁾ ..	3 661	660	1 502	953	333	213
	Sonstiges Verkehrs- mittel	1 425	131	569	408	158	159
	Zusammen ...	8 769	1 368	3 454	2 305	981	661
2 Haushalts- mitglieder	Eisenbahn	937	107	413	286	103	/
	Bus	363	91	171	89	/	/
	Personenkraftwagen ²⁾ ..	3 477	470	1 523	1 079	316	89
	Sonstiges Verkehrs- mittel	760	69	279	279	83	50
	Zusammen ...	5 537	737	2 386	1 733	511	169
3 Haushalts- mitglieder	Eisenbahn	197	/	76	56	/	/
	Bus	50	/	/	/	/	/
	Personenkraftwagen ²⁾ ..	1 728	201	777	552	150	/
	Sonstiges Verkehrs- mittel	205	/	79	71	/	/
	Zusammen ...	2 180	241	957	690	205	87
4 und mehr Haushalts- mitglieder	Eisenbahn	132	/	/	56	/	/
	Bus	/	/	/	/	/	/
	Personenkraftwagen ²⁾ ..	1 579	161	657	528	154	69
	Sonstiges Verkehrs- mittel	138	/	53	/	/	/
	Zusammen ...	1 877	174	763	633	205	102
Insgesamt	Eisenbahn	3 924	467	1 461	1 081	589	325
	Bus	1 466	342	660	370	72	/
	Personenkraftwagen ²⁾ ..	10 445	1 492	4 459	3 112	963	419
	Sonstiges Verkehrs- mittel	2 528	219	980	798	278	253
	Insgesamt ...	18 363	2 520	7 560	5 361	1 902	1 019

1) Einschl. Anstaltsinsassen. - 2) Eigener und fremder Personenkraftwagen.

3 Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1976/77

3.1 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen nach Teilnehmerzahl und Reisedauer

Teilnehmer je Haushaltsreise	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Reisedauer von ... bis ... Tagen				
			5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr
3.1.2 Nach Verkehrsmitteln Ausgaben in 1 000 DM							
1 Haushalts- mitglied 1)	Eisenbahn	1 699 782	104 517	517 566	547 570	326 918	203 211
	Bus	574 133	85 386	269 685	163 752	43 960	/
	Personenkraftwagen ²⁾ ..	2 837 222	260 706	1 029 997	902 283	404 940	239 296
	Sonstiges Verkehrs- mittel	2 157 528	91 470	706 730	679 799	311 607	367 922
	Zusammen ...	7 268 665	542 079	2 523 978	2 293 404	1 087 425	821 779
2 Haushalts- mitglieder	Eisenbahn	1 095 484	50 919	392 091	429 934	176 640	/
	Bus	417 583	59 970	227 960	113 323	/	/
	Personenkraftwagen ²⁾ ..	4 754 452	297 880	1 728 531	1 879 590	643 300	205 151
	Sonstiges Verkehrs- mittel	1 992 075	86 650	624 930	843 446	252 620	184 429
	Zusammen ...	8 259 594	495 419	2 973 512	3 266 293	1 087 760	436 510
3 Haushalts- mitglieder	Eisenbahn	281 412	/	90 592	98 680	/	/
	Bus	68 030	/	/	/	/	/
	Personenkraftwagen ²⁾ ..	2 731 411	134 950	1 000 927	1 063 681	338 800	/
	Sonstiges Verkehrs- mittel	678 685	/	225 350	252 860	/	/
	Zusammen ...	3 759 538	174 230	1 353 569	1 433 421	467 445	330 873
4 und mehr Haushalts- mitglieder	Eisenbahn	271 456	/	/	121 156	/	/
	Bus	/	/	/	/	/	/
	Personenkraftwagen ²⁾ ..	2 853 738	120 300	957 301	1 187 867	400 670	187 600
	Sonstiges Verkehrs- mittel	547 525	/	181 400	/	/	/
	Zusammen ...	3 726 719	131 400	1 227 801	1 454 998	532 620	379 900
Insgesamt	Eisenbahn	3 348 134	169 976	1 062 549	1 197 340	618 638	299 531
	Bus	1 113 746	155 096	561 145	310 775	68 150	/
	Personenkraftwagen ²⁾ ..	13 176 823	813 836	4 716 756	5 033 421	1 787 710	825 100
	Sonstiges Verkehrs- mittel	5 375 813	204 220	1 738 410	1 906 580	700 752	825 851
	Insgesamt ...	23 014 516	1 343 128	8 078 860	8 448 116	3 175 250	1 969 062

1) Einschl. Anstaltsinsassen. - 2) Eigener und fremder Personenkraftwagen.

3 Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1976/77

3.1 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen nach Teilnehmerzahl und Reisedauer

Teilnehmer je Haushaltsreise	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Reisedauer von ... bis ... Tagen				
			5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr
3.1.2 Nach Verkehrsmitteln Ausgaben in DM je Haushaltsreise							
1 Haushaltsmitglied 1)	Eisenbahn	639,5	311,1	554,1	801,7	755,0	747,1
	Bus	560,1	354,3	600,6	627,4	771,2	/
	Personenkraftwagen ²⁾ ..	775,0	395,0	685,8	946,8	1 216,0	1 123,5
	Sonstiges Verkehrsmittel	1 514,1	698,2	1 242,1	1 666,2	1 972,2	2 314,0
	Zusammen ...	828,9	396,3	730,7	995,0	1 108,5	1 243,2
2 Haushaltsmitglieder	Eisenbahn	1 169,1	475,9	949,4	1 503,3	1 715,0	/
	Bus	1 150,4	659,0	1 333,1	1 273,3	/	/
	Personenkraftwagen ²⁾ ..	1 367,4	633,8	1 135,0	1 742,0	2 035,8	2 305,1
	Sonstiges Verkehrsmittel	2 621,2	1 255,8	2 239,9	3 023,1	3 043,6	3 688,6
	Zusammen ...	1 491,7	672,2	1 246,2	1 884,8	2 128,7	2 582,9
3 Haushaltsmitglieder	Eisenbahn	1 428,5	/	1 192,0	1 762,1	/	/
	Bus	1 360,6	/	/	/	/	/
	Personenkraftwagen ²⁾ ..	1 580,7	671,4	1 288,2	1 927,0	2 258,7	/
	Sonstiges Verkehrsmittel	3 310,7	/	2 852,5	3 561,4	/	/
	Zusammen ...	1 724,6	722,9	1 414,4	2 077,4	2 280,2	3 803,1
4 und mehr Haushaltsmitglieder	Eisenbahn	2 056,5	/	/	2 163,5	/	/
	Bus	/	/	/	/	/	/
	Personenkraftwagen ²⁾ ..	1 807,3	747,2	1 457,1	2 249,7	2 443,1	2 718,8
	Sonstiges Verkehrsmittel	3 967,6	/	3 422,6	/	/	/
	Zusammen ...	1 985,5	755,2	1 609,2	2 298,6	2 598,1	3 724,5
Insgesamt	Eisenbahn	853,2	364,0	727,3	1 107,6	1 050,3	921,6
	Bus	759,7	453,5	850,2	839,9	946,5	/
	Personenkraftwagen ²⁾ ..	1 261,5	545,5	1 057,8	1 617,4	1 856,4	1 969,2
	Sonstiges Verkehrsmittel	2 126,5	932,5	1 773,9	2 389,2	2 520,7	3 264,2
	Insgesamt ...	1 253,3	533,0	1 068,6	1 575,8	1 669,4	1 932,3

1) Einschl. Anstaltsinsassen. - 2) Eigener und fremder Personenkraftwagen.

3 Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1976/77

3.1 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen nach Teilnehmerzahl und Reisedauer

Teilnehmer je Haushaltsreise	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Reisedauer von ... bis ... Tagen				
			5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr
3.1.3 Nach Unterkunftsarten							
Haushaltsreisen							
1 000							
1 Haushalts- mitglied 1)	Hotel, Gasthof, Frem- denheim, Pension	3 100	502	1 398	879	240	81
	Privatquartier gegen Entgelt	978	150	390	308	98	/
	Privatquartier ohne Entgelt	2 562	486	986	527	268	295
	Campingplatz	401	50	187	118	/	/
	Sonstige Unterkunfts- art	1 728	180	493	473	349	233
	Zusammen ...	8 769	1 368	3 454	2 305	981	661
2 Haushalts- mitglieder	Hotel, Gasthof, Frem- denheim, Pension	2 523	364	1 095	877	152	/
	Privatquartier gegen Entgelt	1 048	88	508	321	108	/
	Privatquartier ohne Entgelt	1 016	222	463	177	91	62
	Campingplatz	200	/	64	77	/	/
	Sonstige Unterkunfts- art	750	50	256	281	124	/
	Zusammen ...	5 537	737	2 386	1 733	511	169
3 Haushalts- mitglieder	Hotel, Gasthof, Frem- denheim, Pension	736	78	357	264	/	/
	Privatquartier gegen Entgelt	448	63	206	136	/	/
	Privatquartier ohne Entgelt	466	77	184	79	72	54
	Campingplatz	133	/	/	56	/	/
	Sonstige Unterkunfts- art	397	/	163	155	53	/
	Zusammen ...	2 180	241	957	690	205	87
4 und mehr Haushalts- mitglieder	Hotel, Gasthof, Frem- denheim, Pension	484	51	232	164	/	/
	Privatquartier gegen Entgelt	342	/	180	108	/	/
	Privatquartier ohne Entgelt	385	69	119	73	65	59
	Campingplatz	147	/	58	53	/	/
	Sonstige Unterkunfts- art	519	/	174	235	70	/
	Zusammen ...	1 877	174	763	633	205	102
Insgesamt	Hotel, Gasthof, Frem- denheim, Pension	6 843	995	3 082	2 184	456	126
	Privatquartier gegen Entgelt	2 816	330	1 284	873	254	75
	Privatquartier ohne Entgelt	4 429	854	1 752	856	496	470
	Campingplatz	881	78	356	304	100	/
	Sonstige Unterkunfts- art	3 394	263	1 086	1 144	596	305
	Insgesamt ...	18 363	2 520	7 560	5 361	1 902	1 019

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

3 Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1976/77

3.1 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen nach Teilnehmerzahl und Reisedauer

Teilnehmer je Haushaltsreise	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Reisedauer von ... bis ... Tagen				
			5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr

3.1.3 Nach Unterkunftsarten

Ausgaben in 1 000 DM

1 Haushalts- mitglied 1)	Hotel, Gasthof, Frem- denheim, Pension	3 465 798	270 608	1 414 772	1 195 785	388 672	195 961
	Privatquartier gegen Entgelt	841 499	65 441	273 197	302 431	130 280	/
	Privatquartier ohne Entgelt	1 417 736	126 183	409 941	275 788	297 902	307 922
	Campingplatz	267 264	20 690	99 378	95 570	/	/
	Sonstige Unterkunfts- art	1 276 368	59 157	326 690	423 830	245 351	221 340
	Zusammen ...	7 268 665	542 079	2 523 978	2 293 404	1 087 425	821 779
2 Haushalts- mitglieder	Hotel, Gasthof, Frem- denheim, Pension	4 480 196	308 671	1 704 635	1 954 160	397 380	/
	Privatquartier gegen Entgelt	1 368 960	53 490	552 080	496 060	213 830	/
	Privatquartier ohne Entgelt	922 878	90 388	313 077	199 284	157 980	162 049
	Campingplatz	248 301	/	61 200	101 660	/	/
	Sonstige Unterkunfts- art	1 239 259	36 270	342 520	515 129	253 830	/
	Zusammen ...	8 259 594	495 419	2 973 512	3 266 293	1 087 760	436 510
3 Haushalts- mitglieder	Hotel, Gasthof, Frem- denheim, Pension	1 482 806	76 790	625 620	659 821	/	/
	Privatquartier gegen Entgelt	746 980	49 050	282 097	258 330	/	/
	Privatquartier ohne Entgelt	608 202	29 540	148 152	95 960	153 880	180 670
	Campingplatz	175 980	/	/	86 530	/	/
	Sonstige Unterkunfts- art	745 570	/	253 800	332 780	120 440	/
	Zusammen ...	3 759 538	174 230	1 353 569	1 433 421	467 445	330 873
4 und mehr Haushalts- mitglieder	Hotel, Gasthof, Frem- denheim, Pension	1 182 120	59 050	506 461	455 959	/	/
	Privatquartier gegen Entgelt	583 601	/	278 640	216 461	/	/
	Privatquartier ohne Entgelt	618 550	31 050	88 950	121 850	150 700	226 000
	Campingplatz	238 830	/	73 130	99 250	/	/
	Sonstige Unterkunfts- art	1 103 618	/	280 620	561 478	182 470	/
	Zusammen ...	3 726 719	131 400	1 227 801	1 454 998	532 620	379 900
Insgesamt	Hotel, Gasthof, Frem- denheim, Pension	10 610 920	715 119	4 251 488	4 265 725	995 277	383 311
	Privatquartier gegen Entgelt	3 541 040	191 381	1 386 014	1 273 282	449 560	240 803
	Privatquartier ohne Entgelt	3 567 366	277 161	960 120	692 882	760 462	876 641
	Campingplatz	930 375	35 540	277 608	383 010	167 860	/
	Sonstige Unterkunfts- art	4 364 815	123 927	1 203 630	1 833 217	802 091	401 950
	Insgesamt ...	23 014 516	1 343 128	8 078 860	8 448 116	3 175 250	1 969 062

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

3 Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1976/77

3.1 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen nach Teilnehmerzahl und Reisedauer

3.1 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen							
Teilnehmer je Haushaltsreise	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Reisedauer von ... bis ... Tagen				
			5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr
3.1.3 Nach Unterkunftsarten							
Ausgaben in DM je Haushaltsreise							
1 Haushaltsmitglied 1)	Hotel, Gasthof, Fremdenheim, Pension	1 118,0	539,1	1 012,0	1 360,4	1 619,5	2 419,3
	Privatquartier gegen Entgelt	860,4	436,3	700,5	981,9	1 329,4	/
	Privatquartier ohne Entgelt	553,4	259,6	415,8	523,3	1 111,6	1 043,8
	Campingplatz	666,5	413,8	531,4	809,9	/	/
	Sonstige Unterkunftsart	738,6	328,7	662,7	896,0	703,0	950,0
	Zusammen ...	828,9	396,3	730,7	995,0	1 108,5	1 243,2
2 Haushaltsmitglieder	Hotel, Gasthof, Fremdenheim, Pension	1 775,7	848,0	1 556,7	2 228,2	2 614,3	/
	Privatquartier gegen Entgelt	1 306,3	607,8	1 086,8	1 545,4	1 979,9	/
	Privatquartier ohne Entgelt	908,3	407,2	676,2	1 125,9	1 736,0	2 613,7
	Campingplatz	1 241,5	/	956,3	1 320,3	/	/
	Sonstige Unterkunftsart	1 652,3	725,4	1 338,0	1 833,2	2 047,0	/
	Zusammen ...	1 491,7	672,2	1 246,2	1 884,8	2 128,7	2 582,9
3 Haushaltsmitglieder	Hotel, Gasthof, Fremdenheim, Pension	2 014,7	984,5	1 752,4	2 499,3	/	/
	Privatquartier gegen Entgelt	1 667,4	778,6	1 369,4	1 899,5	/	/
	Privatquartier ohne Entgelt	1 305,2	383,6	805,2	1 214,7	2 137,2	3 345,7
	Campingplatz	1 323,2	/	/	1 545,2	/	/
	Sonstige Unterkunftsart	1 878,0	/	1 557,1	2 147,0	2 272,5	/
	Zusammen ...	1 724,6	722,9	1 414,4	2 077,4	2 280,2	3 803,1
4 und mehr Haushaltsmitglieder	Hotel, Gasthof, Fremdenheim, Pension	2 442,4	1 157,8	2 183,0	2 780,2	/	/
	Privatquartier gegen Entgelt	1 706,4	/	1 548,0	2 004,3	/	/
	Privatquartier ohne Entgelt	1 606,6	450,0	747,5	1 669,2	2 318,5	3 830,5
	Campingplatz	1 624,7	/	1 260,9	1 872,6	/	/
	Sonstige Unterkunftsart	2 126,4	/	1 612,8	2 389,3	2 606,7	/
	Zusammen ...	1 985,5	755,2	1 609,2	2 298,6	2 598,1	3 724,5
Insgesamt	Hotel, Gasthof, Fremdenheim, Pension	1 550,6	718,7	1 379,5	1 953,2	2 182,6	3 042,2
	Privatquartier gegen Entgelt	1 257,5	579,9	1 079,5	1 458,5	1 769,9	3 210,7
	Privatquartier ohne Entgelt	805,5	324,5	548,0	809,4	1 533,2	1 865,2
	Campingplatz	1 056,0	455,6	779,8	1 259,9	1 678,6	/
	Sonstige Unterkunftsart	1 286,0	471,2	1 108,3	1 602,5	1 345,8	1 317,9
	Insgesamt ...	1 253,3	533,0	1 068,6	1 575,8	1 669,4	1 932,3

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

3 Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1976/77

3.1 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen nach Teilnehmerzahl und Reisedauer

Teilnehmer je Haushaltsreise	Ausgabengrößenklasse (von ... bis unter ... DM)	Insgesamt	Reisedauer von ... bis ... Tagen				
			5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr

3.1.4 Nach Ausgabengrößenklassen
Haushaltsreisen
1 000

1 Haushalts- mitglied 1)	unter 200	1 335	298	523	271	94	149
	200 - 400	1 471	478	565	221	130	77
	400 - 600	1 401	318	622	263	130	68
	600 - 800	919	126	424	262	72	/
	800 - 1 000	734	53	334	223	87	/
	1 000 - 1 500	1 396	67	582	499	175	73
	1 500 - 2 500	1 105	/	328	448	194	111
	2 500 - 5 000	354	/	68	106	88	88
	5 000 - 7 500	/	-	/	/	/	/
	7 500 und mehr	/	-	/	/	/	/
	Zusammen ...	8 769	1 368	3 454	2 305	981	661
2 Haushalts- mitglieder	unter 200	206	55	75	/	/	/
	200 - 400	266	127	111	/	/	/
	400 - 600	490	179	238	51	/	/
	600 - 800	403	113	207	61	/	/
	800 - 1 000	427	84	245	71	/	/
	1 000 - 1 500	1 251	126	667	360	81	/
	1 500 - 2 500	1 593	/	649	697	163	/
	2 500 - 5 000	797	/	183	384	165	59
	5 000 - 7 500	82	-	/	/	/	/
	7 500 und mehr	/	-	-	/	/	/
	Zusammen ...	5 537	737	2 386	1 733	511	169
3 Haushalts- mitglieder	unter 200	77	/	/	/	/	/
	200 - 400	101	/	/	/	/	/
	400 - 600	148	54	64	/	/	/
	600 - 800	105	/	66	/	/	-
	800 - 1 000	108	/	64	/	/	-
	1 000 - 1 500	434	51	250	102	/	/
	1 500 - 2 500	715	/	336	279	62	/
	2 500 - 5 000	426	/	98	216	74	/
	5 000 - 7 500	54	-	/	/	/	/
	7 500 und mehr	/	-	/	/	/	/
	Zusammen ...	2 180	241	957	690	205	87
4 und mehr Haushalts- mitglieder	unter 200	/	/	/	/	/	/
	200 - 400	64	/	/	-	/	/
	400 - 600	82	/	/	/	/	/
	600 - 800	78	/	/	/	/	-
	800 - 1 000	71	/	/	/	/	-
	1 000 - 1 500	339	/	184	79	/	/
	1 500 - 2 500	612	/	285	230	60	/
	2 500 - 5 000	537	/	124	274	88	50
	5 000 - 7 500	/	-	/	/	/	/
	7 500 und mehr	/	-	/	/	/	/
	Zusammen ...	1 877	174	763	633	205	102
Insgesamt	unter 200	1 660	379	646	339	123	172
	200 - 400	1 902	686	740	245	148	83
	400 - 600	2 121	577	967	346	157	74
	600 - 800	1 505	289	732	346	95	/
	800 - 1 000	1 340	181	685	317	112	/
	1 000 - 1 500	3 420	283	1 683	1 040	307	107
	1 500 - 2 500	4 025	110	1 598	1 654	479	184
	2 500 - 5 000	2 114	/	473	980	415	231
	5 000 - 7 500	214	-	/	76	54	58
	7 500 und mehr	62	-	/	/	/	/
	Insgesamt ...	18 363	2 520	7 560	5 361	1 902	1 019

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

3 Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1976/77

3.1 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen nach Teilnehmerzahl und Reisedauer

Teilnehmer je Haushaltsreise	Ausgabengrößenklasse (von ... bis unter ... DM)	Insgesamt	Reisedauer von ... bis ... Tagen				
			5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr

3.1.4 Nach Ausgabengrößenklassen

Ausgaben in 1 000 DM

1 Haushalts- mitglied 1)	unter 200	98 504	27 197	39 061	16 794	5 461	9 991
	200 - 400	384 268	122 310	149 417	59 099	33 672	19 770
	400 - 600	649 903	146 040	288 982	123 744	58 980	32 157
	600 - 800	591 666	81 130	272 633	170 143	44 750	/
	800 - 1 000	611 682	43 652	277 436	186 695	73 049	/
	1 000 - 1 500	1 518 867	70 400	630 727	545 661	192 993	79 086
	1 500 - 2 500	1 948 926	/	555 018	807 418	347 900	200 740
	2 500 - 5 000	1 067 721	/	202 976	311 350	268 120	271 775
	5 000 - 7 500	/	-	/	/	/	/
	7 500 und mehr	/	-	/	/	/	/
	Zusammen ...	7 268 665	542 079	2 523 978	2 293 404	1 087 425	821 779
2 Haushalts- mitglieder	unter 200	12 136	5 069	5 270	/	/	/
	200 - 400	68 611	33 575	27 786	/	/	/
	400 - 600	230 619	84 049	112 110	24 360	/	/
	600 - 800	259 065	71 736	133 745	39 604	/	/
	800 - 1 000	353 641	69 090	202 501	59 290	/	/
	1 000 - 1 500	1 388 952	134 000	737 000	406 392	93 410	/
	1 500 - 2 500	2 866 520	/	1 146 020	1 267 550	303 500	/
	2 500 - 5 000	2 413 250	/	550 880	1 152 920	498 450	192 000
	5 000 - 7 500	443 800	-	/	/	/	/
	7 500 und mehr	/	-	-	/	/	/
	Zusammen ...	8 259 594	495 419	2 973 512	3 266 293	1 087 760	436 510
3 Haushalts- mitglieder	unter 200	5 132	/	/	/	/	/
	200 - 400	26 540	/	/	/	/	/
	400 - 600	71 306	25 750	30 576	/	/	/
	600 - 800	67 490	/	42 360	/	/	-
	800 - 1 000	90 460	/	53 370	/	/	-
	1 000 - 1 500	479 476	52 990	276 550	116 136	/	/
	1 500 - 2 500	1 293 981	/	593 101	515 480	117 700	/
	2 500 - 5 000	1 280 525	/	288 000	641 975	226 500	/
	5 000 - 7 500	299 100	-	/	/	/	/
	7 500 und mehr	/	-	/	/	/	/
	Zusammen ...	3 759 538	174 230	1 353 569	1 433 421	467 445	330 873
4 und mehr Haushalts- mitglieder	unter 200	/	/	/	/	/	-
	200 - 400	17 270	/	/	-	/	/
	400 - 600	38 350	/	/	/	/	/
	600 - 800	50 810	/	/	/	/	-
	800 - 1 000	59 640	/	/	/	/	-
	1 000 - 1 500	377 280	/	205 411	89 619	/	/
	1 500 - 2 500	1 138 966	/	516 770	443 846	112 400	/
	2 500 - 5 000	1 652 503	/	369 250	837 133	279 520	163 600
	5 000 - 7 500	/	-	/	/	/	/
	7 500 und mehr	/	-	/	/	/	/
	Zusammen ...	3 726 719	131 400	1 227 801	1 454 998	532 620	379 900
Insgesamt	unter 200	117 722	34 616	48 043	18 451	6 061	10 451
	200 - 400	496 689	177 795	193 903	65 099	38 422	21 470
	400 - 600	990 178	267 789	451 768	163 734	71 910	34 977
	600 - 800	969 031	185 696	471 418	224 527	59 180	/
	800 - 1 000	1 115 423	149 342	568 897	265 625	94 209	/
	1 000 - 1 500	3 764 575	298 290	1 849 688	1 157 808	344 153	114 636
	1 500 - 2 500	7 248 393	182 600	2 810 909	3 034 294	881 500	339 090
	2 500 - 5 000	6 413 999	/	1 411 106	2 943 378	1 272 590	739 925
	5 000 - 7 500	1 168 381	-	/	410 700	292 650	324 800
	7 500 und mehr	730 125	-	/	/	/	/
	Insgesamt ...	23 014 516	1 343 128	8 078 860	8 448 116	3 175 250	1 969 062

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

3 Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1976/77

3.1 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen nach Teilnehmerzahl und Reisedauer

Teilnehmer je Haushaltsreise	Ausgabengrößenklasse (von ... bis unter ... DM)	Insgesamt	Reisedauer von ... bis ... Tagen				
			5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr
3.1.4 Nach Ausgabengrößenklassen Ausgaben in DM je Haushaltsreise							
1 Haushalts- mitglied 1)	unter 200	73,8	91,3	74,7	62,0	58,1	67,1
	200 - 400	261,2	255,9	264,5	267,4	259,0	256,8
	400 - 600	463,9	459,2	464,6	470,5	453,7	472,9
	600 - 800	643,8	643,9	643,0	649,4	621,5	/
	800 - 1 000	833,4	823,6	830,6	837,2	839,6	/
	1 000 - 1 500	1 088,0	1 050,7	1 083,7	1 093,5	1 102,8	1 083,4
	1 500 - 2 500	1 763,7	/	1 692,1	1 802,3	1 793,3	1 808,5
	2 500 - 5 000	3 016,2	/	2 984,9	2 937,3	3 046,8	3 088,4
	5 000 - 7 500	/	-	/	/	/	/
	7 500 und mehr	/	-	/	/	/	/
Zusammen ...		828,9	396,3	730,7	995,0	1 108,5	1 243,2
2 Haushalts- mitglieder	unter 200	58,9	92,2	70,3	/	/	/
	200 - 400	257,9	264,4	250,3	/	/	/
	400 - 600	470,7	469,5	471,1	477,6	/	/
	600 - 800	642,8	634,8	646,1	649,2	/	/
	800 - 1 000	828,2	822,5	826,5	835,1	/	/
	1 000 - 1 500	1 110,3	1 063,5	1 104,9	1 128,9	1 153,2	/
	1 500 - 2 500	1 799,4	/	1 765,8	1 818,6	1 862,0	/
	2 500 - 5 000	3 027,9	/	3 010,3	3 002,4	3 020,9	3 254,2
	5 000 - 7 500	5 412,2	-	/	/	/	/
	7 500 und mehr	/	-	-	/	/	/
Zusammen ...		1 491,7	672,2	1 246,2	1 884,8	2 128,7	2 582,9
3 Haushalts- mitglieder	unter 200	66,6	/	/	/	/	/
	200 - 400	262,8	/	/	/	/	/
	400 - 600	481,8	476,9	477,8	/	/	/
	600 - 800	642,8	/	641,8	/	/	-
	800 - 1 000	837,6	/	833,9	/	/	-
	1 000 - 1 500	1 104,8	1 039,0	1 106,2	1 138,6	/	/
	1 500 - 2 500	1 809,8	/	1 765,2	1 847,6	1 898,4	/
	2 500 - 5 000	3 005,9	/	2 938,8	2 972,1	3 060,8	/
	5 000 - 7 500	5 538,9	-	/	/	/	/
	7 500 und mehr	/	-	/	/	/	/
Zusammen ...		1 724,6	722,9	1 414,4	2 077,4	2 280,2	3 803,1
4 und mehr Haushalts- mitglieder	unter 200	/	/	/	/	/	-
	200 - 400	269,8	/	/	-	-	/
	400 - 600	467,7	/	/	/	/	/
	600 - 800	651,4	/	/	/	/	-
	800 - 1 000	840,0	/	/	/	/	-
	1 000 - 1 500	1 112,9	/	1 116,4	1 134,4	/	/
	1 500 - 2 500	1 861,1	/	1 813,2	1 929,8	1 873,3	/
	2 500 - 5 000	3 077,3	/	2 977,8	3 055,2	3 176,4	3 272,0
	5 000 - 7 500	/	-	/	/	/	/
	7 500 und mehr	/	-	/	/	/	/
Zusammen ...		1 985,5	755,2	1 609,2	2 298,6	2 598,1	3 724,5
Insgesamt	unter 200	70,9	91,3	74,4	54,4	49,3	60,8
	200 - 400	261,1	259,2	262,0	265,7	259,6	258,7
	400 - 600	466,8	464,1	467,2	473,2	458,0	472,7
	600 - 800	643,9	642,5	644,0	648,9	622,9	/
	800 - 1 000	832,4	825,1	830,5	837,9	841,2	/
	1 000 - 1 500	1 100,8	1 054,0	1 099,0	1 113,3	1 121,0	1 071,4
	1 500 - 2 500	1 800,8	1 660,0	1 759,0	1 834,5	1 840,3	1 842,9
	2 500 - 5 000	3 034,1	/	2 983,3	3 003,4	3 066,5	3 203,1
	5 000 - 7 500	5 459,7	-	/	5 403,9	5 419,4	5 600,0
	7 500 und mehr	11 776,2	-	/	/	/	/
Insgesamt ...		1 253,3	533,0	1 068,6	1 575,8	1 669,4	1 932,3

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

3 Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1976/77

3.2 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen im Inland und ins Ausland
nach Teilnehmerzahl und Reisedauer

Teilnehmer je Haushaltsreise	Reiseziel	Insgesamt	Reisedauer von ... bis ... Tagen				
			5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr

Haushaltsreisen
1 000

1 Haushaltsmitglied ¹⁾ ..	Inland	4 417	750	1 640	1 063	573	391
	Ausland	4 352	618	1 814	1 242	408	270
	Zusammen	8 769	1 368	3 454	2 305	981	661
2 Haushaltsmitglieder ..	Inland	2 618	406	1 193	730	236	53
	Ausland	2 919	331	1 193	1 003	275	116
	Zusammen	5 537	737	2 386	1 733	511	169
3 Haushaltsmitglieder ..	Inland	924	136	452	264	62	/
	Ausland	1 256	105	505	426	143	77
	Zusammen	2 180	241	957	690	205	87
4 und mehr Haushalts- mitglieder	Inland	779	125	341	249	52	/
	Ausland	1 098	/	422	384	153	90
	Zusammen	1 877	174	763	633	205	102
Insgesamt	Inland	8 738	1 417	3 626	2 306	923	466
	Ausland	9 625	1 103	3 934	3 055	979	553
	Insgesamt	18 363	2 520	7 560	5 361	1 902	1 019

Ausgaben in 1 000 DM

1 Haushaltsmitglied ¹⁾ ..	Inland	2 445 065	223 840	819 449	726 498	416 086	259 192
	Ausland	4 823 600	318 239	1 704 529	1 566 906	671 339	562 587
	Zusammen	7 268 665	542 079	2 523 978	2 293 404	1 087 425	821 779
2 Haushaltsmitglieder ..	Inland	2 904 447	211 729	1 125 336	1 069 422	413 500	84 460
	Ausland	5 355 147	283 690	1 848 176	2 196 871	674 260	352 050
	Zusammen	8 259 594	495 419	2 973 512	3 266 293	1 087 760	436 510
3 Haushaltsmitglieder ..	Inland	1 143 028	78 780	502 108	450 300	96 940	/
	Ausland	2 616 510	95 450	851 461	983 121	370 505	315 973
	Zusammen	3 759 538	174 230	1 353 569	1 433 421	467 445	330 873
4 und mehr Haushalts- mitglieder	Inland	1 179 138	79 250	423 901	530 917	123 870	/
	Ausland	2 547 581	/	803 900	924 081	408 750	358 700
	Zusammen	3 726 719	131 400	1 227 801	1 454 998	532 620	379 900
Insgesamt	Inland	7 671 678	593 599	2 870 794	2 777 137	1 050 396	379 752
	Ausland	15 342 838	749 529	5 208 066	5 670 979	2 124 854	1 589 310
	Insgesamt	23 014 516	1 343 128	8 078 860	8 448 116	3 175 250	1 969 062

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

3 Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1976/77

3.2 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen im Inland und ins Ausland nach Teilnehmerzahl und Reisedauer

Teilnehmer je Haushaltsreise	Reiseziel	Insgesamt	Reisedauer von ... bis ... Tagen				
			5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr
Ausgaben in DM je Haushaltsreise							
1 Haushaltsmitglied ¹⁾ ..	Inland	553,6	298,5	499,7	683,4	726,2	662,9
	Ausland	1 108,4	514,9	939,7	1 261,6	1 645,4	2 083,7
	Zusammen	828,9	396,3	730,7	995,0	1 108,5	1 243,2
2 Haushaltsmitglieder ..	Inland	1 109,4	521,5	943,3	1 465,0	1 752,1	1 593,6
	Ausland	1 834,6	857,1	1 549,2	2 190,3	2 451,9	3 034,9
	Zusammen	1 491,7	672,2	1 246,2	1 884,8	2 128,7	2 582,9
3 Haushaltsmitglieder ..	Inland	1 237,0	579,3	1 110,9	1 705,7	1 563,5	/
	Ausland	2 083,2	909,0	1 686,1	2 307,8	2 590,9	4 103,5
	Zusammen	1 724,6	722,9	1 414,4	2 077,4	2 280,2	3 803,1
4 und mehr Haushalts- mitglieder	Inland	1 513,7	634,0	1 243,1	2 132,2	2 382,1	/
	Ausland	2 320,2	/	1 905,0	2 406,5	2 671,6	3 985,6
	Zusammen	1 985,5	755,2	1 609,2	2 298,6	2 598,1	3 724,5
Insgesamt	Inland	878,0	418,9	791,7	1 204,3	1 138,0	814,9
	Ausland	1 594,1	679,5	1 323,9	1 856,3	2 170,4	2 874,0
	Insgesamt	1 253,3	533,0	1 068,6	1 575,8	1 669,4	1 932,3

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

3.3 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen im Inland und ins Ausland nach Teilnehmerzahl

Überwiegender Reisemonat	Insgesamt		Teilnehmer je Haushaltsreise					
			1)		2		3 und mehr	
	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland

3.3.1 Nach Reisemonaten²⁾

Haushaltsreisen

1 000

April 1976	451	434	252	210	109	132	90	92
Mai 1976	625	496	367	254	225	200	/	/
Juni 1976	963	945	476	417	355	342	132	186
Juli 1976	1 844	2 291	740	863	496	574	608	854
August 1976	1 682	2 177	741	933	487	565	454	679
September 1976	990	1 017	525	495	383	414	82	108
Oktober 1976	502	432	268	230	149	155	85	/
November 1976	129	123	90	65	/	/	/	/
Dezember 1976	488	391	304	199	111	88	73	104
Januar 1977	185	274	107	153	/	59	/	62
Februar 1977	190	280	103	149	71	105	/	/
März 1977	298	423	195	214	69	139	/	70
April 1977	391	339	249	167	95	106	/	66
Insgesamt ...	8 738	9 625	4 417	4 352	2 618	2 919	1 703	2 354

1) Einschl. Anstaltsinsassen. - 2) Überwiegender Reisemonat.

3 Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1976/77

3.3 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen im Inland und ins Ausland nach Teilnehmerzahl

Überwiegender Reisemonat	Insgesamt		Teilnehmer je Haushaltsreise					
			1)		2		3 und mehr	
	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland

3.3.1 Nach Reisemonaten²⁾

Ausgaben in 1 000 DM

April 1976	332 553	682 489	107 585	226 839	103 760	264 850	121 208	190 800
Mai 1976	471 433	755 978	200 206	314 888	242 667	373 910	/	/
Juni 1976	970 725	1 499 330	334 274	480 100	435 761	611 350	200 690	407 880
Juli 1976	2 027 179	3 929 229	465 774	925 359	595 599	1 053 650	965 806	1 950 220
August 1976	1 596 620	3 503 223	436 163	995 307	544 231	1 015 006	616 226	1 492 910
September 1976	876 087	1 486 441	336 220	568 800	438 966	689 121	100 901	228 520
Oktober 1976	348 836	619 286	137 226	257 066	133 100	270 220	78 510	/
November 1976	76 211	213 546	37 671	78 446	/	/	/	/
Dezember 1976	270 893	596 418	107 138	248 418	91 255	163 920	72 500	184 080
Januar 1977	124 058	390 468	46 526	162 568	/	108 950	/	118 950
Februar 1977	162 040	484 970	46 870	201 045	96 330	225 050	/	/
März 1977	198 657	716 184	96 511	216 589	63 196	296 620	/	202 975
April 1977	216 386	465 276	92 901	148 175	83 825	192 100	/	125 001
Insgesamt ...	7 671 678	15 342 838	2 445 065	4 823 600	2 904 447	5 355 147	2 322 166	5 164 091

Ausgaben in DM je Haushaltsreise

April 1976	737,4	1 572,6	426,9	1 080,2	951,9	2 006,4	1 346,8	2 073,9
Mai 1976	754,3	1 524,1	545,5	1 239,7	1 078,5	1 869,6	/	/
Juni 1976	1 008,0	1 586,6	702,3	1 151,3	1 227,5	1 787,6	1 520,4	2 192,9
Juli 1976	1 099,3	1 715,1	629,4	1 072,3	1 200,8	1 835,6	1 588,5	2 283,6
August 1976	949,2	1 609,2	588,6	1 066,8	1 117,5	1 796,5	1 357,3	2 198,7
September 1976	884,9	1 461,6	640,4	1 149,1	1 146,1	1 664,5	1 230,5	2 115,9
Oktober 1976	694,9	1 433,5	512,0	1 117,7	893,3	1 743,4	923,6	/
November 1976	590,8	1 736,1	418,6	1 206,9	/	/	/	/
Dezember 1976	555,1	1 525,4	352,4	1 248,3	822,1	1 862,7	993,2	1 770,0
Januar 1977	670,6	1 425,1	434,8	1 062,5	/	1 846,6	/	1 918,5
Februar 1977	852,8	1 732,0	455,0	1 349,3	1 356,8	2 143,3	/	/
März 1977	666,6	1 693,1	494,9	1 012,1	915,9	2 134,0	/	2 899,6
April 1977	553,4	1 372,5	373,1	887,3	882,4	1 812,3	/	1 894,0
Insgesamt ...	878,0	1 594,1	553,6	1 108,4	1 109,4	1 834,6	1 363,6	2 193,8

1) Einschl. Anstaltsinsassen. - 2) Überwiegender Reisemonat.

3 Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1976/77

3.3 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen im Inland und ins Ausland nach Teilnehmerzahl

Ausgabengrößenklasse (von ... bis unter ... DM)	Insgesamt		Teilnehmer je Haushaltsreise					
			1)		2		3 und mehr	
	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland

3.3.2 Nach Ausgabengrößenklassen

Haushaltsreisen

1 000

unter 200	1 351	309	1 112	223	158	/	81	/
200 - 400	1 388	514	1 034	437	217	/	137	/
400 - 600	1 268	853	757	644	354	136	157	73
600 - 800	731	774	399	520	227	176	105	78
800 - 1 000	685	655	326	408	257	170	102	77
1 000 - 1 500	1 477	1 943	473	923	614	637	390	383
1 500 - 2 500	1 340	2 685	246	859	610	983	484	843
2 500 - 5 000	466	1 648	58	296	169	628	239	724
5 000 - 7 500	/	186	/	/	/	70	/	84
7 500 und mehr	/	58	/	/	-	/	-	/
Insgesamt ...	8 738	9 625	4 417	4 352	2 618	2 919	1 703	2 354

Ausgaben in 1 000 DM

unter 200	100 596	17 126	83 078	15 426	11 386	/	6 132	/
200 - 400	358 395	138 294	267 140	117 128	55 595	/	35 660	/
400 - 600	589 378	400 800	349 273	300 630	166 079	64 540	74 026	35 630
600 - 800	470 209	498 822	256 168	335 498	146 551	112 514	67 490	50 810
800 - 1 000	568 359	547 064	270 778	340 904	212 181	141 460	85 400	64 700
1 000 - 1 500	1 614 330	2 150 245	507 440	1 011 427	672 810	716 142	434 080	422 676
1 500 - 2 500	2 376 905	4 871 488	423 710	1 525 216	1 084 245	1 782 275	868 950	1 563 997
2 500 - 5 000	1 360 178	5 053 821	163 650	904 071	491 100	1 922 150	705 428	2 227 600
5 000 - 7 500	/	1 013 750	/	/	/	379 300	/	456 850
7 500 und mehr	/	651 428	/	/	-	/	-	/
Insgesamt ...	7 671 678	15 342 838	2 445 065	4 823 600	2 904 447	5 355 147	2 322 166	5 164 091

Ausgaben in DM je Haushaltsreise

unter 200	74,5	55,4	74,7	69,2	72,1	/	75,7	/
200 - 400	258,2	269,1	258,4	268,0	256,2	/	260,3	/
400 - 600	464,8	469,9	461,4	466,8	469,1	474,6	471,5	488,1
600 - 800	643,2	644,5	642,0	645,2	645,6	639,3	642,8	651,4
800 - 1 000	829,7	835,2	830,6	835,5	825,6	832,1	837,3	840,3
1 000 - 1 500	1 093,0	1 106,7	1 072,8	1 095,8	1 095,8	1 124,2	1 113,0	1 103,6
1 500 - 2 500	1 773,8	1 814,3	1 722,4	1 775,6	1 777,5	1 813,1	1 795,4	1 855,3
2 500 - 5 000	2 918,8	3 066,6	2 821,6	3 054,3	2 905,9	3 060,7	2 951,6	3 076,8
5 000 - 7 500	/	5 450,3	/	/	/	5 418,6	/	5 438,7
7 500 und mehr	/	11 231,5	/	/	-	/	-	/
Insgesamt ...	878,0	1 594,1	553,6	1 108,4	1 109,4	1 834,6	1 363,6	2 193,8

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

3 Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1976/77

3.3 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen im Inland und ins Ausland nach Teilnehmerzahl

Monatliches Netto- einkommen des gesamten Haushalts (von ... bis unter ... DM)	Insgesamt		Teilnehmer je Haushaltsreise					
			1)		2		3 und mehr	
	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland

3.3.3 Nach monatlichem Nettoeinkommen

Haushaltsreisen

1 000

unter 600	393	255	381	250	/	/	/	/
600 - 800	422	229	393	207	/	/	/	/
800 - 1 000	502	307	438	265	56	/	/	/
1 000 - 1 200	605	543	445	418	131	95	/	/
1 200 - 1 400	750	661	423	439	233	129	94	93
1 400 - 1 800	1 320	1 303	590	606	433	371	297	326
1 800 - 2 500	1 828	2 276	641	761	702	833	485	682
2 500 und mehr	2 291	3 664	649	1 176	917	1 329	725	1 159
Sonstige Haushalte ²⁾	627	387	457	230	109	108	61	/
Insgesamt ...	8 738	9 625	4 417	4 352	2 618	2 919	1 703	2 354

Ausgaben in 1 000 DM

unter 600	145 386	187 417	135 197	175 461	/	/	/	/
600 - 800	189 979	187 346	174 549	160 976	/	/	/	/
800 - 1 000	262 210	327 920	219 055	277 420	39 380	/	/	/
1 000 - 1 200	396 267	625 405	263 369	432 675	103 848	134 780	/	/
1 200 - 1 400	595 339	843 619	271 421	499 439	219 998	183 230	103 920	160 950
1 400 - 1 800	1 112 619	1 913 486	369 818	731 657	429 955	569 019	312 846	612 810
1 800 - 2 500	1 786 715	3 686 738	366 294	889 110	775 781	1 444 032	644 640	1 353 596
2 500 und mehr	2 848 102	7 123 464	489 882	1 471 019	1 222 346	2 774 990	1 135 874	2 877 455
Sonstige Haushalte ²⁾	335 061	447 443	155 480	185 843	91 820	177 000	87 761	/
Insgesamt ...	7 671 678	15 342 838	2 445 065	4 823 600	2 904 447	5 355 147	2 322 166	5 164 091

Ausgaben in DM je Haushaltsreise

unter 600	369,9	735,0	354,8	701,8	/	/	/	/
600 - 800	450,2	818,1	444,1	777,7	/	/	/	/
800 - 1 000	522,3	1 068,1	500,1	1 046,9	703,2	/	/	/
1 000 - 1 200	655,0	1 151,8	591,8	1 035,1	792,7	1 418,7	/	/
1 200 - 1 400	793,8	1 276,3	641,7	1 137,7	944,2	1 420,4	1 105,5	1 730,6
1 400 - 1 800	842,9	1 468,5	626,8	1 207,4	993,0	1 533,7	1 053,4	1 879,8
1 800 - 2 500	977,4	1 619,8	571,4	1 168,3	1 105,1	1 733,5	1 329,2	1 984,7
2 500 und mehr	1 243,2	1 944,2	754,8	1 250,9	1 333,0	2 088,0	1 566,7	2 482,7
Sonstige Haushalte ²⁾	534,4	1 156,2	340,2	808,0	842,4	1 638,9	1 438,7	/
Insgesamt ...	878,0	1 594,1	553,6	1 108,4	1 109,4	1 834,6	1 363,6	2 193,8

1) Einschl. Anstaltsinsassen. - 2) Haushalte, deren Haushaltsvorstand mithelf. Familienangehöriger oder selbständiger Landwirt ist.

3 Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1976/77

3.4 Haushaltsreisen im Inland sowie Ausgaben für Haushaltsreisen nach Zielländern und Teilnehmerzahl

Zielland	Haushaltsreisen			Ausgaben					
	insgesamt	davon mit		insgesamt	für Haushaltsreisen mit ... Teilnehmern		je Haushaltsreise	je Haushaltsreise mit ... Teilnehmern	
		1 Teilnehmer 1)	2 und mehr Teilnehmern		1 ¹⁾	2 und mehr		1 ¹⁾	2 und mehr
	1 000			1 000 DM			DM		
Schleswig-Holstein	1 057	418	639	1 280 578	289 089	991 489	1 211,5	691,6	1 551,6
Hamburg	113	62	51	58 746	24 156	34 590	519,9	389,6	678,2
Niedersachsen	970	469	501	867 333	263 151	604 182	894,2	561,1	1 206,0
Bremen	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Nordrhein-Westfalen	887	538	349	520 585	222 091	298 494	586,9	412,8	855,3
Hessen	555	298	257	405 596	162 826	242 770	730,8	546,4	944,6
Rheinland-Pfalz	483	287	196	333 813	132 903	200 910	691,1	463,1	1 025,1
Baden-Württemberg	1 238	620	618	1 101 138	354 751	746 387	889,4	572,2	1 207,7
Bayern	2 752	1 359	1 393	2 634 165	791 253	1 842 912	957,2	582,2	1 323,0
Saarland	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Berlin (West)	152	95	57	102 675	56 815	45 860	675,5	598,1	804,6
Bundesrepublik Deutschland ...	8 284	4 202	4 082	7 341 549	2 317 235	5 024 314	886,2	551,5	1 230,8
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) ...	454	215	239	330 129	127 830	202 299	727,2	594,6	846,4
Insgesamt ...	8 738	4 417	4 321	7 671 678	2 445 065	5 226 613	878,0	553,6	1 209,6

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

3.5 Haushaltsreisen ins Ausland sowie Ausgaben für Haushaltsreisen nach Zielländern und Teilnehmerzahl

Zielland	Haushaltsreisen			Ausgaben					
	insgesamt	davon mit		insgesamt	für Haushaltsreisen mit ... Teilnehmern		je Haushalts- reise	je Haushaltsreise mit ... Teilnehmern	
		1 Teil- nehmer 1)	2 und mehr Teil- nehmern		1 ¹⁾	2 und mehr		1 ¹⁾	2 und mehr
	1 000			1 000 DM			DM		
Belgien/Luxemburg	50	/	/	55 470	/	/	1 109,4	/	/
Bulgarien	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Dänemark	305	114	191	459 600	105 170	354 430	1 506,9	922,5	1 855,7
Frankreich	680	401	279	836 368	325 247	511 121	1 230,0	811,1	1 832,0
Griechenland	280	132	148	695 323	205 775	489 548	2 483,3	1 558,9	3 307,8
Großbritannien und Nordirland	265	182	83	327 092	171 992	155 100	1 234,3	945,0	1 868,7
Italien	1 521	582	939	2 261 913	549 596	1 712 317	1 487,1	944,3	1 823,6
Jugoslawien	771	363	408	1 071 805	339 465	732 340	1 390,1	935,2	1 795,0
Niederlande	337	164	173	352 886	103 146	249 740	1 047,1	628,9	1 443,6
Norwegen	88	/	/	170 700	/	/	1 939,8	/	/
Österreich	2 358	846	1 512	3 102 695	728 693	2 374 002	1 315,8	861,3	1 570,1
Polen	69	/	/	86 710	/	/	1 256,7	/	/
Portugal	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	68	/	/	97 904	/	/	1 439,8	/	/
Schweden	100	58	/	158 230	75 730	/	1 582,3	1 305,7	/
Schweiz	446	241	205	589 998	209 708	380 290	1 322,9	870,2	1 855,1
Sowjetunion	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Spanien	1 237	591	646	2 414 180	830 998	1 583 182	1 951,6	1 406,1	2 450,7
Tschechoslowakei	60	/	/	57 130	/	/	952,2	/	/
Türkei	271	120	151	680 269	218 520	461 749	2 510,2	1 821,0	3 057,9
Ungarn	69	/	/	84 890	/	/	1 230,3	/	/
Übriges Europa	61	/	/	117 728	/	/	1 930,0	/	/
Vereinigte Staaten	107	71	/	378 055	194 455	/	3 533,2	2 738,8	/
Übriges Amerika	74	/	/	306 234	/	/	4 138,3	/	/
Nordafrika	120	79	/	269 750	145 950	/	2 247,9	1 847,5	/
Übriges Afrika	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Israel	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Übriges Asien	53	/	/	206 215	/	/	3 890,8	/	/
Sonstige Länder	66	/	/	146 848	/	/	2 225,0	/	/
Insgesamt ...	9 625	4 352	5 273	15 342 838	4 823 600	10 519 238	1 594,1	1 108,4	1 994,9

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

1 Erhebungsformular (Fragebogen)
Urlaubs- und Erholungsreisen 1976/1977
(von 5 oder mehr Tagen Dauer)

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Durchführung einer
Repräsentativstatistik der Bevölkerung
und des Erwerbslebens (Mikrozensus)
vom 15. 7. 1975, (BGBl. I S. 1909f)

Mikrozensus – Ergänzungsprogramm, April 1977, 0,1%

– Nur für Auswahlzehntel 9 –



043407

Familienname _____ Vorname des Haushaltsvorstandes _____
 Ordnungsangaben
 R.B. _____ Ausw.-Bez.-Nr. _____ Auswahl _____ Mz.-Bogen-Nr. _____

1	Haben Haushaltsmitglieder von April 1976 bis März 1977 eine oder mehrere Urlaubs- und Erholungsreisen (auch Verwandtenbesuche, Kur- u.ä.) angetreten?	Ja	→	weiter Frage 2	2	Lfd.-Nr. der Reise
		Nein	→	Ende des Interviews I		

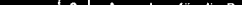
a) Deutschland			Europa			Übrige Welt		
3 Vorwiegendes Reiseziel	Schlesw.-Holstein	01	Belgien/Luxemburg	20	Portugal	32	USA	42
	Hamburg	02	Bulgarien	21	Rumänien	33	Übr. Amerika	43
	Niedersachsen	03	Dänemark	22	Schweden	34		
	Bremen	04	Frankreich	23	Schweiz	35		
	Nordrh.-Westfalen	05	Griechenland	24	Sowjetunion	36	Nordafrika	44
	Hessen	06	Großbrit./Nordirl.	25	Spanien	37	Übr. Afrika	45
	Rheinland-Pfalz	07	Italien	26	Tschechoslowakei	38		
	Baden-Württemberg	08	Jugoslawien	27	Türkei	39	Israel	46
	Bayern	09	Niederlande	28	Ungarn	40	Übr. Asien	47
	Saarland	10	Norwegen	29	Übr. Europa	41		
	Berlin (West)	11	Österreich	30			Übr. Reiseländer	48
	DDR, Berlin (Ost)	12	Polen	31				
b) Reisegebiet								
Nur wenn Reiseziel 01-11								
	Nordsee	01	Rhein v. Bonn b. Rüdesheim	07	Spessart/Rhön	13	Alpen	19
	Ostsee	02	Mosel	08	Odenw./Bergstr./Taubergr.	14		
	Lüneb. Heide	03	Eifel/Hunsrück	09	Schwarzwald	15	Fränk. Schweiz/Fränk. Jura/Steigerwald	20
	Harz	04	Siegerld./Berg. Ld.	10	Schwäb. Alb	16		
	Teutob. Wald	05	Kurh. Waldeck/Sauerld.	11	Bodensee	17	Bayern/W./Oberpf./W./Frankenw./Fichtelgeb.	21
	Weserbergland	06	Taunus/Westerwald	12	Voralpen	18	Übr. Reisegebiete	22

4	1976	Apr. « »	Juli « »	Okt. « »	—	1977	Febr. « »	—		5 bis 7 « »	22 bis 28 « »
a) Überwiegender Reisemonat		Mai « »	Aug. « »	Nov. « »	—		März « »	—	b) Gesamtdauer der Reise (in Tagen)	8 bis 14 « »	29 und mehr « »
		Juni « »	Sept. « »	Dez. « »	—	Jan. « »	Apr. « »	—		15 bis 21 « »	

5 Haushaltsmitglieder, die an der Reise teilgenommen haben		Aus dem Mz-Grundbogen zu übernehmen									
Name	Vorname	<table border="1"><tr><td>Lfd.-Nr.</td><td>Geb.-J.</td></tr><tr><td> </td><td> </td></tr></table>	Lfd.-Nr.	Geb.-J.			<table border="1"><tr><td>männlich</td><td>☐</td></tr><tr><td>weiblich</td><td>☐</td></tr></table>	männlich	☐	weiblich	☐
Lfd.-Nr.	Geb.-J.										
männlich	☐										
weiblich	☐										
Name	Vorname	<table border="1"><tr><td>Lfd.-Nr.</td><td>Geb.-J.</td></tr><tr><td> </td><td> </td></tr></table>	Lfd.-Nr.	Geb.-J.			<table border="1"><tr><td>männlich</td><td>☐</td></tr><tr><td>weiblich</td><td>☐</td></tr></table>	männlich	☐	weiblich	☐
Lfd.-Nr.	Geb.-J.										
männlich	☐										
weiblich	☐										
Name	Vorname	<table border="1"><tr><td>Lfd.-Nr.</td><td>Geb.-J.</td></tr><tr><td> </td><td> </td></tr></table>	Lfd.-Nr.	Geb.-J.			<table border="1"><tr><td>männlich</td><td>☐</td></tr><tr><td>weiblich</td><td>☐</td></tr></table>	männlich	☐	weiblich	☐
Lfd.-Nr.	Geb.-J.										
männlich	☐										
weiblich	☐										
Name	Vorname	<table border="1"><tr><td>Lfd.-Nr.</td><td>Geb.-J.</td></tr><tr><td> </td><td> </td></tr></table>	Lfd.-Nr.	Geb.-J.			<table border="1"><tr><td>männlich</td><td>☐</td></tr><tr><td>weiblich</td><td>☐</td></tr></table>	männlich	☐	weiblich	☐
Lfd.-Nr.	Geb.-J.										
männlich	☐										
weiblich	☐										
Name	Vorname	<table border="1"><tr><td>Lfd.-Nr.</td><td>Geb.-J.</td></tr><tr><td> </td><td> </td></tr></table>	Lfd.-Nr.	Geb.-J.			<table border="1"><tr><td>männlich</td><td>☐</td></tr><tr><td>weiblich</td><td>☐</td></tr></table>	männlich	☐	weiblich	☐
Lfd.-Nr.	Geb.-J.										
männlich	☐										
weiblich	☐										

6		Art der Reise		7		Überwiegend benutztes Verkehrsmittel	
Pauschal- oder Geschäftsreise (durch Reiseveranstalter)	01	Verwandten- oder Bekanntenbesuch	03	Eisenbahn	01	Flugzeug	04
Kur oder Verschickung	02	Sonstige Reise (nicht durch Reiseveranstalter)	04	Bus	02	Sonstiges	05
				PKW (eigen und fremd)	03		

8 Überwiegend benutzte Unterkunftsart				9 Ausgaben für die Reise	
Hotel, Gasthof, Fremdenheim, Pension	01	Privatquartier gegen Entgelt (außer auf Bauernhof)	04	Ferienhaus, Bungalow, Appartement	07
Heilstätte, Sanatorium	02	Privatquartier gegen Entgelt (auf Bauernhof)	05	Campingplatz	08
Ferien- und Erholungsheim	03	Privatquartier ohne Entgelt	06	Sonst. Unterkunft	09



in vollen DM

NUR VOM STATISTISCHEN LANDESAMT AUSZUFÜLLEN

Ersatz-Kenn-Nummer	Lfd.-Nr. der Reise	Auswahl	Mz.-Bogen-Nr.	Ausgaben für die Reise
1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person

2 Berichtigung zur Veröffentlichung ("Urlaubs- und Erholungsreisen 1975" (Bestellnummer: 2060730 - 75700) - Tabellengruppe Haushaltsreisen und Ausgaben 1975 -

Bei der maschinellen Aufbereitung der Angaben über "Haushaltsreisen und Ausgaben 1975" ist bei dem Gliederungsmerkmal "Teilnehmer je Haushalt" ein Typisierungsfehler vorgekommen, wodurch "alle an Urlaubs- und Erholungsreisen in der Berichtszeit von Januar bis Dezember 1975 beteiligten Haushaltsmitglieder" berücksichtigt wurden. Die Ergebnissummen in den veröffentlichten Tabellen waren damit zwar richtig, die Aufgliederung der Daten nach dem Merkmal "Teilnehmer je Haushalt" dagegen korrekturbedürftig.

Die notwendige Korrektur in dieser Tabellengruppe ist inzwischen vollzogen worden. Die nachstehenden Tabellen enthalten die wichtigsten Gliederungskombinationen.

Die gesamte berichtigte Tabellengruppe kann vom

Statistischen Bundesamt
Gruppe V C
Postfach 55 28
6200 Wiesbaden

auf Anfrage kostenlos bezogen werden.

Berichtigung zur Veröffentlichung
"Urlaubs- und Erholungsreisen 1975"
(Bestellnummer: 2060730 - 75700)

- Tabellengruppe Haushaltsreisen und Ausgaben 1975 -

3.2 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen im Inland und ins Ausland
nach Teilnehmerzahl und Reisedauer

Teiln. je Haushaltsreise	Reiseziel	Insgesamt	Reisedauer von ... bis ... Tagen				
			5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr
Haushaltsreisen 1 000							
1 Haushalts- mitglied 1)	Inland	4 511	729	1 577	1 098	690	417
	Ausland	4 368	471	1 661	1 415	478	343
	Zusammen ...	8 879	1 200	3 238	2 513	1 168	760
2 Haushalts- mitglieder	Inland	2 598	418	1 095	712	274	99
	Ausland	2 847	266	1 077	966	383	155
	Zusammen ...	5 445	684	2 172	1 678	657	254
3 Haushalts- mitglieder	Inland	909	150	441	250	58	/
	Ausland	1 302	67	497	514	137	87
	Zusammen ...	2 211	217	938	764	195	97
4 und mehr Haushalts- mitglieder	Inland	804	116	351	268	58	/
	Ausland	1 129	62	393	421	155	98
	Zusammen ...	1 933	178	744	689	213	109
Insgesamt	Inland	8 822	1 413	3 464	2 328	1 080	537
	Ausland	9 646	866	3 628	3 316	1 153	683
	Insgesamt...	18 468	2 279	7 092	5 644	2 233	1 220
Ausgaben in 1 000 DM							
1 Haushalts- mitglied 1)	Inland	2 439 146	217 763	745 033	766 462	498 193	211 695
	Ausland	4 755 650	223 715	1 528 480	1 679 917	674 290	649 248
	Zusammen ...	7 194 796	441 478	2 273 513	2 446 379	1 172 483	860 943
2 Haushalts- mitglieder	Inland	2 764 616	193 335	976 362	990 567	430 490	173 862
	Ausland	5 018 881	239 930	1 517 846	1 940 091	862 166	458 848
	Zusammen ...	7 783 497	433 265	2 494 208	2 930 658	1 292 656	632 710
3 Haushalts- mitglieder	Inland	1 112 952	88 660	474 613	420 848	109 701	/
	Ausland	2 594 213	59 010	837 003	1 105 710	317 100	275 390
	Zusammen ...	3 707 165	147 670	1 311 616	1 526 558	426 801	294 520
4 und mehr Haushalts- mitglieder	Inland	1 162 875	72 220	455 025	506 880	108 750	/
	Ausland	2 422 209	56 860	699 420	952 659	411 770	301 500
	Zusammen ...	3 585 084	129 080	1 154 445	1 459 539	520 520	321 500
Insgesamt	Inland	7 479 589	571 978	2 651 033	2 684 757	1 147 134	424 687
	Ausland	14 790 953	579 515	4 582 749	5 678 377	2 265 326	1 684 986
	Insgesamt...	22 270 542	1 151 493	7 233 782	8 363 134	3 412 460	2 109 673

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

Berichtigung zur Veröffentlichung
 "Urlaubs- und Erholungsreisen 1975"
 (Bestellnummer: 2060730 - 75700)

- Tabellengruppe Haushaltsreisen und Ausgaben 1975 -

3.2 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen im Inland und ins Ausland
nach Teilnehmerzahl und Reisedauer

Teiln. je Haushaltsreise	Reiseziel	Insgesamt	Reisedauer von ... bis ... Tagen				
			5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr
Ausgaben in DM je Haushaltsreise							
1 Haushalts- mitglied 1)	Inland	540,7	298,7	472,4	698,1	722,0	507,7
	Ausland	1 088,7	475,0	920,2	1 187,2	1 410,6	1 892,9
	Zusammen ...	810,3	367,9	702,1	973,5	1 003,8	1 132,8
2 Haushalts- mitglieder	Inland	1 064,1	462,5	891,7	1 391,2	1 571,1	1 756,2
	Ausland	1 762,9	902,0	1 409,3	2 008,4	2 251,1	2 960,3
	Zusammen ...	1 429,5	633,4	1 148,3	1 746,5	1 967,5	2 491,0
3 Haushalts- mitglieder	Inland	1 224,4	591,1	1 076,2	1 683,4	1 891,4	/
	Ausland	1 992,5	880,7	1 684,1	2 151,2	2 314,6	3 165,4
	Zusammen ...	1 676,7	680,5	1 398,3	1 998,1	2 188,7	3 036,3
4 und mehr Haushalts- mitglieder	Inland	1 446,4	622,6	1 296,4	1 891,3	1 875,0	/
	Ausland	2 145,4	917,1	1 779,7	2 262,8	2 656,6	3 076,5
	Zusammen ...	1 854,7	725,2	1 551,7	2 118,3	2 443,8	2 949,5
Insgesamt	Inland	847,8	404,8	765,3	1 153,2	1 062,2	790,9
	Ausland	1 533,4	669,2	1 263,2	1 712,4	1 964,7	2 467,0
	Insgesamt ...	1 205,9	505,3	1 020,0	1 481,8	1 528,2	1 729,2

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

3.4 Haushaltsreisen im Inland sowie Ausgaben für Haushaltsreisen
nach Zielländern und Teilnehmerzahl

Zielland	Haushaltsreisen			Ausgaben					
	ins- gesamt	davon mit		ins- gesamt	für Haushaltsreisen mit ... Teilnehmern		je Haus- halts- reise	je Haushaltsreise mit ... Teilnehmern	
		1 Teil- nehmer 1)	2 und mehr Teil- nehmern		1 ¹⁾	2 und mehr		1 ¹⁾	2 und mehr
	1 000			1 000 DM			DM		
Schleswig-Holstein..	1 103	486	617	1 238 422	302 326	936 096	1 122,8	622,1	517,2
Hamburg	117	71	/	76 690	32 020	/	655,5	451,0	/
Niedersachsen	1 052	529	523	870 597	263 034	607 563	827,6	497,2	1 161,7
Bremen	67	/	/	33 470	/	/	499,6	/	/
Nordrhein-Westfalen.	903	540	363	548 832	218 074	330 758	607,8	403,8	911,2
Hessen	594	335	259	408 440	171 160	237 280	687,6	510,9	916,1
Rheinland-Pfalz ...	541	292	249	377 291	132 905	244 386	697,4	455,2	981,5
Baden-Württemberg...	1 189	610	579	1 045 886	356 550	689 336	879,6	584,5	1 190,6
Bayern	2 473	1 157	1 316	2 402 381	732 632	1 669 749	971,4	633,2	1 268,8
Saarland	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Berlin (West)	176	131	/	94 040	58 105	/	534,3	443,5	/
Bundesrepublik Deutschland	8 264	4 230	4 034	7 125 879	2 297 996	4 827 883	862,3	543,3	1 196,8
Deutsche Demokra- tische Republik u. Berlin (Ost) ...	558	281	277	353 710	141 150	212 560	633,9	502,3	767,4
Insgesamt ...	8 822	4 511	4 311	7 479 589	2 439 146	5 040 443	847,8	540,7	1 169,2

1) Einschl. Anstaltsinsassen

Berichtigung zur Veröffentlichung
 "Urlaubs- und Erholungsreisen 1975"
 (Bestellnummer: 2060730 - 75700)

- Tabellengruppe Haushaltsreisen und Ausgaben 1975 -

3.5 Haushaltsreisen ins Ausland sowie Ausgaben für Haushaltsreisen
nach Zielländern und Teilnehmerzahl

Zielland	Haushaltsreisen			Ausgaben					
	ins- gesamt	davon mit		ins- gesamt	für Haushaltsreisen mit ... Teilnehmern		je Haus- halts- reise	je Haushaltsreise mit ... Teilnehmern	
		1 Teil- nehmer ¹⁾	2 und mehr Teil- nehmern		1 ¹⁾	2 und mehr		1 ¹⁾	2 und mehr
	1 000			1 000 DM			DM		
Belgien/Luxemburg.	66	/	/	81 685	/	/	1 237,7	/	/
Bulgarien	63	/	/	114 660	/	/	1 820,0	/	/
Dänemark	273	91	182	393 040	71 080	321 960	1 439,7	781,1	1 769,0
Frankreich	670	394	276	846 809	352 539	494 270	1 263,9	894,8	1 790,8
Griechenland	245	127	118	515 724	187 024	328 700	2 105,0	1 472,6	2 785,6
Großbritannien und Nordirland	215	148	67	246 245	115 695	130 550	1 145,3	781,7	1 948,5
Italien	1 561	618	943	2 217 649	613 032	1 604 617	1 420,7	992,0	1 701,6
Jugoslawien	803	372	431	1 050 053	325 668	724 385	1 307,7	875,5	1 680,7
Niederlande	302	142	160	304 898	84 798	220 100	1 009,6	597,2	1 375,6
Norwegen	88	/	/	165 110	/	/	1 876,3	/	/
Österreich	2 382	881	1 501	3 078 990	735 134	2 343 856	1 292,6	834,4	1 561,5
Polen	74	/	/	77 560	/	/	1 048,1	/	/
Portugal	51	/	/	96 780	/	/	1 897,6	/	/
Rumänien	98	/	51	149 510	/	93 250	1 525,6	/	1 828,4
Schweden	91	/	/	127 428	/	/	1 400,3	/	/
Schweiz	418	197	221	574 728	174 698	400 030	1 374,9	886,8	1 810,1
Sowjetunion	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Spanien	1 307	624	683	2 477 673	816 209	1 661 464	1 895,7	1 308,0	2 432,6
Tschechoslowakei..	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	312	159	153	687 415	295 405	392 010	2 203,3	1 857,9	2 562,2
Ungarn	74	/	/	98 260	/	/	1 327,8	/	/
Übriges Europa ...	64	/	/	140 590	/	/	2 196,7	/	/
Vereinigte Staaten	118	74	/	352 080	178 880	/	2 983,7	2 417,3	/
Übriges Amerika...	57	/	/	225 700	/	/	3 959,6	/	/
Nordafrika	92	/	/	203 055	/	/	2 207,1	/	/
Übriges Afrika ...	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Israel	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Übriges Asien	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige Länder ..	60	/	/	164 851	/	/	2 747,5	/	/
Insgesamt ...	9 646	4 368	5 278	14 790 953	4 755 650	10 035 303	1 533,4	1 088,7	1 901,3

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

Fachserie 6: Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz (Meßzahlen)

Der monatliche Vorbericht enthält erste vorläufige Ergebnisse über den Umsatz in 16 Wirtschaftsgruppen. In dem etwa 3 Wochen später vorliegenden Monatsbericht werden neben Entwicklungsreihen über Umsatz und Beschäftigte für 58 ausgewählte Wirtschaftszweige auch Umsatzveränderungen nach Größenklassen in rd. 120 Wirtschaftszweigen dargestellt.

Der Jahresbericht enthält zusätzlich die Umsatzentwicklung je Beschäftigten nach Wirtschaftszweigen.

1.2: Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag

Für 58 Wirtschaftszweige werden jährlich Angaben über Wareneinkauf, Lagerbestand, Umschlagshäufigkeit des Warenlagers und Rohertrag veröffentlicht. Außerdem werden Rohertragsquoten nach Umsatzgrößenklassen gebracht.

Reihe 2: (unbesetzt)

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz (Meßzahlen)

Ein vorläufiges Ergebnis über die Umsatzentwicklung von 10 Wirtschaftsgruppen und ausgewählten Wirtschaftszweigen enthält der monatliche Vorbericht.

Meßzahlenreihen über Umsatz und Beschäftigte in tieferer wirtschaftssystematischer Gliederung werden in dem Monatsbericht veröffentlicht, der u. a. auch nach Größenklassen gegliederte Umsatzveränderungen enthält.

Im Jahresbericht wird darüber hinaus auch die Umsatzentwicklung von Textilwaren nachgewiesen.

3.2: Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag

In dem jährlich erscheinenden Bericht sind u. a. die Umschlagshäufigkeit des Warenlagers sowie die Lagerquote enthalten.

Reihe 4: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

Vorläufige Ergebnisse über die Umsatzentwicklung im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe werden im monatlichen Vorbericht herausgegeben.

In dem ca. zwei Wochen später folgenden Monatsbericht werden für 11 Betriebsarten Meßzahlen über Beschäftigte und Umsätze nach Umsatzgrößenklassen gebracht.

In dem Jahresbericht wird die Entwicklung der Beschäftigten- und Umsatzzahlen für mehrere Jahre dargestellt.

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Warenverkehr aus und nach Berlin (West) über die Transitwege wird wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen monatlich und jährlich nachgewiesen.

Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Der Monatsbericht enthält die Lieferungen und Bezüge des Bundesgebietes nach Warengruppen und ausgewählte Warenarten (Mengen und Werte) nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen sowie die Transportmengen nach Warengruppen, Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Übernachtungen in Beherbergungsstätten

Monatliche Nachweisungen über Ankünfte, Übernachtungen von Inlands- und Auslandsgästen in allen gewerblichen und sonstigen Beherbergungsstätten (z. Z. rd. 2 400 Berichtsgemeinden) nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden. Ergebnisse für das Sommerhalbjahr werden im Septemberbericht, für das Winterhalbjahr im Märzbericht und für das Jahr im Dezemberbericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der jährlich erscheinende Bericht enthält für z. Z. rd. 2 400 Berichtsgemeinden Angaben über Zimmer und Betten in Beherbergungsbetrieben sowie über Betten in Privatquartieren nach Gemeindegruppen, Betriebsarten und Größenklassen (Stichtag: 1. April).

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über Reisen von fünf und mehr Tagen Dauer nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel, Unterkunftsart, ferner Angaben über Reisende und Ausgaben für Reisen.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der Monatsbericht umfaßt alle Einreisen (einschl. Durchreisen) über die Grenzen der Bundesrepublik Deutschland (Straßen- und Eisenbahnübergänge, See- und Flughäfen). Außerdem wird der Reiseverkehr über die Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik nachgewiesen. Der Dezemberbericht enthält zugleich auch das Jahresergebnis.

7.5: Sonderbeiträge

In unregelmäßiger Folge werden Veröffentlichungen mit unterschiedlicher Themenstellung herausgegeben.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als Einzelveröffentlichungen sind die Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1968/1970 erschienen.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige

Grundsystematik mit Erläuterungen, Ausgabe 1961

Grundsystematik ohne Erläuterungen, Ausgabe 1970

Güterverzeichnis für die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Ausgabe 1978

Warenverzeichnis für die Industriestatistik

Systematisches Verzeichnis, Ausgabe 1975

Alphabetisches Verzeichnis, Ausgabe 1975



STATISTISCHES BUNDESAMT

GUSTAV-STRESEMANN-RING 11

6200 WIESBADEN 1

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 5 93 44, erhältlich.